

AMTSBLATT
der
STADT WIEN

103/104

Samstag, 29. Dezember 1951

Jahrgang 56

AUS DEM INHALT

- Gemeinderatsausschuß III
5. Dezember 1951
*
Gemeinderatsausschuß VI
13. Dezember 1951
*
Gemeinderatsausschuß VII
5. Dezember 1951
*
Gemeinderatsausschuß IX
13. Dezember 1951

Die ersten Preisträger der Dr. Karl Renner-Stiftung

Anlässlich des 80. Geburtstages des verstorbenen Bundespräsidenten Dr. Karl Renner hat die Bundeshauptstadt Wien mit Gemeinderatsbeschluss vom 26. Jänner 1951 eine „Dr. Karl Renner-Stiftung“ für Verdienste um die Republik Österreich errichtet. Sie ist jährlich mit 100.000 Schilling dotiert und wird in Form von Preisen vergeben, von denen jeder mindestens 10.000 Schilling betragen muß. Das für die Verleihung vom Bürgermeister genehmigte Statut wurde im „Amtsblatt der Stadt Wien“ verlautbart.

Nach dem Statut können Personen oder Personengemeinschaften in den Genuß der Stiftung treten, die

durch ihr Wirken oder ihr Urteil zum Ausgleich von Gegensätzen im öffentlichen Leben beigetragen

oder durch Förderung fruchtbarer Ideen, die der Sicherung der Republik, dem Frieden, dem kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt dienen, durch Forschertätigkeit oder durch sonstige Leistungen das Ansehen Österreichs und der Stadt Wien erhöht

oder aber durch ihr Beispiel das Verantwortungsgefühl des Einzelnen gegenüber der Gemeinschaft gehoben haben.

Es dürfen nur Personen, die mit Wien verbunden sind, oder Personengemeinschaften, die in Wien ihren Sitz haben, beteiligt werden, wobei es gleichgültig ist, ob diese ihre Tätigkeit im In- oder Ausland ausüben.

Die Vergabe erfolgt durch den Bürgermeister der Stadt Wien auf Grund des Vorschlages eines von ihm eingesetzten nach dem Statut aus dem Bürgermeister, den beiden Vizebürgermeistern, dem Amtsführenden Stadtrat für Kultur und Volksbildung und sechs Vertretern des Gemeinderatsausschusses für Kultur und Volksbildung bestehenden Kuratoriums, das sich heuer am 22. November unter Vorsitz von Bürgermeister Jonas in Anwesenheit der beiden Vizebürgermeister Honay und Weinberger konstituiert hat. Einem Unterausschuß unter Vorsitz des Amtsführenden Stadtrates der Geschäftsgruppe III, Mandl, wurde die Ausarbeitung der Vorschläge für die Preisverleihung übertragen. Das Kuratorium hat nun auf Grund der Vorschläge des Unterausschusses in seiner Schlußsitzung vom 11. Dezember dem Bürgermeister folgende Personen und Personengemeinschaften für die Zuerkennung von Preisen vorgeschlagen (in alphabetischer Reihenfolge):

Die Menschen

Johann Böhm, geboren 1886 in Stögersbach, Niederösterreich, trat 1903 der Maurerorganisation (späteren Baugewerkschaft) bei, wurde 1905 Mitglied der Sozialdemokratischen Partei, war Obmann der Wiener Baugewerkschaft, wurde 1921 Leiter der Ortsgruppen Wien der Baugewerkschaft, dann Vorstandsmitglied der Wiener Bezirkskrankenkasse, Vorsitzenderstellvertreter der Industriellen Bezirkskommission, 1926 Wiener Gemeinderat, Vorsitzender der Baugewerkschaft, 1930 bis 1934 Mitglied des

Nationalrates, nach 1945 provisorischer Vorsitzender des ÖGB, Staatssekretär für soziale Verwaltung, zweiter Präsident des Nationalrates, seit 1948 Präsident des Österreichischen Gewerkschaftsbundes.

Ludwig Brim, geboren 1900 in Wien, trat 1918 in den Dienst der österreichischen Bundesbahnen, wurde als Fahrdienstleiter, Bahnhofsvorstand und Bahnhofbeamter verwendet. Am 1. Jänner 1951 sprang er im Bahnhof Freiland auf eine von Kernhof kommende führerlose Lokomotive, brachte sie zum Stehen und verhiitete hiedurch ein schweres Unglück. Am 1. April 1951 wurde er mit dem Dienstposten eines Verkehrskontrollors bei der Bundesbahndirektion Wien betraut.

Amalie Hofmann, Oberschwester, geboren 1914 in Wien, Leiterin des Säuglingsheimes, Wien 13, Lainzer Straße 172, hat sich um die Säuglingspflege hervorragende Verdienste erworben. Das Säuglingsheim des Zentralkrippenvereins, der seit Jahrzehnten Säuglings- und Mütterheime unterhält, ist nach dem Urteil in- und ausländischer Fachleute musterhaft. Die Säuglingssterblichkeit im Heim stand während der ersten Nachkriegszeit weit unter dem Durchschnitt. Dem persönlichen Einsatz und Organisationstalent der Oberschwester Hofmann ist es zu danken, daß das von ihr geleitete Heim die schwierigen Verhältnisse der Nachkriegszeit unberührt überwinden konnte. Oberschwester Hofmann war 1949 in Schweden, um die dortige Säuglingsfürsorge kennenzulernen. Sie hält auch Kurse für Säuglingsschwestern.

Rudolf Keck, Diplomingenieur, geboren 1912 in Wien, trat 1940 in den Dienst der Städtischen Gaswerke, hat durch eine Änderung in der Beheizung des Kammerofens im Gaswerk Simmering bewirkt, daß jährlich um zirka 30.000 Tonnen Koks im Gaswerk weniger verbraucht werden, eine Leistung von großer volkswirtschaftlicher Bedeutung, die nach zahlreichen, mit großer Fachkenntnis unternommenen Versuchen und Betriebsumstellungen erzielt wurde.

Leopold Kunschak, geboren 1871 in Wien, erlernte das Sattlerhandwerk. Er trat der Christlichsozialen Partei bei, in der er als Obmann der Wiener Organisation und Mitglied der Reichsparteileitung fungierte. 1904 wurde er in den Wiener Gemeinderat, 1907 in den österreichischen Reichstag entsendet, seit 1908 gehörte er dem niederösterreichischen Landtag an. Seit 1945 ist Kunschak Präsident des Nationalrates. Anlässlich

Fortsetzung auf Seite 2

Ein Wunderwerk der Technik

Am 15. Dezember wurde die von der Stadt Wien in Inzersdorf erbaute Kläranlage durch Bürgermeister Jonas dem Betrieb übergeben. Der Eröffnung haben Vizebürgermeister Honay, die Stadträte Bauer, Fritsch, Koci, Resch und Thaller, Nationalräte, Gemeinderäte sowie Bezirks- und Ortsvorsteher und führende Beamte des Stadtbauamtes beigewohnt. Nach einer Begrüßungsansprache des Bezirksvorstehers Radfux berichtete Stadtrat Thaller über die Bedeutung dieser nach modernsten Erfahrungen errichteten Anlage, die einen weiteren Schritt in der Vervollkommnung der Wiener Kanalisation im Süden der Stadt darstellt. Das Einzugsgebiet dieser Anlage, die „Auf der gelben Haide“ errichtet wurde, umfaßt 470 Hektar kostbaren Wiener Bodens, auf dem gegenwärtig rund 16.000 Menschen wohnen, wo aber bei voller Besiedlung in Zukunft Platz für mehr als 100.000 Wiener sein wird.

Die hier eingeführte Mischkanalisation gibt nicht nur die Möglichkeit, die unzureichenden Senkgruben zu liquidieren, sondern stellt auch in diesem in Entwicklung begriffenen Stadtteil eine große Ersparnis dadurch dar, daß in einem einzigen Kanal Regen- und Schmutzwässer abgeführt werden können. Gesunde Wohngebiete und gesunde Arbeitsstätten sind die Voraussetzung für eine vorausschauende, sparsame und wirkungsvolle Verwaltung der Stadt; der Einschluß der Gebiete von Altmannsdorf und Hetzendorf in das bestehende Wiener Mischsystem durch die neue Anlage in Inzersdorf wird dort einen höheren Lebens- und Gesundheitsstandard zur Folge haben.

Das neue Projekt der Kläranlage wurde von der Magistratsabteilung 30 ausgearbeitet. Sie ist bestimmt, die Schmutzwässer vor der Einleitung in den Liesingbach mechanisch-biologisch zu reinigen. Hier werden vom Abwasser mitgeführte Schwimm-, Schwebe- und Sinkstoffe sowie sonstige ungelöste Schmutzstoffe weitgehend ausgeschieden. Dies erfolgt durch Nacheinanderschalten eines Sandfanges und einer Absetzanlage in den Ablauf des Abwassers. Die Entfernung der gelösten und halbgelösten organischen Schmutzstoffe erfolgt durch sogenannte Tropfkörper. Der bis zur Kläranlage geführte Altmannsdorfer Sammelkanal endet mit einem offenen Regenüberfall zum regulierten Altmannsdorfer Graben und mündet im Liesingbach. Im Faulraum der Anlage wird der angesammelte Schlamm zu Faulgas, zum größten Teil Methan gebildet. Außerdem ergibt sich für Wien die Möglichkeit, wertvollen Dünger zu gewinnen.

Der im Jahre 1947 begonnene Bau dieser Anlage kostete 6,5 Millionen Schilling. In 13.200 Arbeitsschichten wurden rund 18.200 Kubikmeter Erde bewegt. An Material wurden 1120 Kubikmeter Stampfbeton, 2850 Kubikmeter Stahlbeton verarbeitet. Dazu waren 114 Waggon Zement und vier Waggon Eisen nötig. Schätzungsweise wird die Anlage jährlich 950 Kubikmeter Trockenschlamm und 80.000 Kubikmeter Methangas

Fortsetzung von Seite 1

seines 75. Geburtstages wurde er zum Ehrenbürger der Stadt Wien ernannt.

Hans Radl, Schulrat, geboren 1894 in Wien, absolvierte die staatliche Lehrerbildungsanstalt und widmete sich als Kriegsinvalide dem Unterricht körperbehinderter Kinder. 1926 gründete er die Sonderschule für verkrüppelte Kinder in der Kauergasse, die er seit 25 Jahren leitet und die für ausländische Schulen ein Muster wurde. 1929 zum Direktor der Sonderschule ernannt, verfaßte er zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge über sein Fachgebiet. Seit 1946 ist er Inspektor, seit 1947 Referent für das Sonderschulwesen im Stadtschulrat. Seit 25 Jahren wirkt er als Dozent am Pädagogischen Institut der Stadt Wien und hat einen bedeutenden Beitrag zur Eingliederung körperbehinderter Kinder in die Gemeinschaft geleistet. 1951 wurde er von der UNESCO zum internationalen Experten für den Unterricht und die Erziehung körperbehinderter Kinder ernannt.

Ewald Schild, geboren 1899 in Wien, arbeitete an biologischen Instituten des In- und Auslandes sowie an der biologischen Versuchsanstalt der Akademie der Wissenschaften, veröffentlichte fachwissenschaftliche Arbeiten und hielt Vorträge auf mikroskopisch-biologischem Gebiet. Auf Grund seiner volksbildnerischen Arbeiten 1921 in den Vorstand des Wiener Volksbildungsvereines kooptiert, begründete er im gleichen Jahr das Forschungslaboratorium für wissenschaftliche und angewandte Mikroskopie, Mikrophotographie und Mikrokinoematographie, das er aus eigenen Mitteln erhält. Er unternahm zahlreiche Vortragsreisen und wurde 1923 Dozent am Pädagogischen Institut der Stadt Wien. Schild, der zahlreiche fachliche und populärwissenschaftliche Aufsätze veröffentlichte und mehr als 600 Radiovorträge hielt, entwickelte nach 1945 eine neue Methode der „Küvetten-Mikroskopie“ zur Beobachtung lebender Organismen.

liefern. Die Kläranlage, die nun der Magistratsabteilung 30 übergeben wurde, wird lediglich von zwei Bediensteten betreut. Stadtrat Thaller schloß seine Ausführungen mit dem Dank an den geistigen Schöpfer dieses technischen Wunderwerkes, Senatsrat Dipl.-Ing. Stadler, dem Leiter der Magistratsabteilung für Kanalisation und den an dem Bau der Anlage beteiligten Fachleuten, Firmen und deren Angestellten.

Bürgermeister Jonas verwies in seiner Ansprache darauf, daß im Gebiet von Altmannsdorf und Hetzendorf, also in teilweise dicht und verhältnismäßig ordentlich verbauten Stadtteilen, die Schaffung eines geeigneten Kanalisationsnetzes schon vor vielen Jahren ein dringendes Gebot der Notwendigkeit geworden ist. Die Errichtung der Anlage entsprach der obersten Pflicht der Gemeindeverwaltung, die gesundheitlichen Bedingungen in Wien auf den höchsten erreichbaren Stand zu bringen. Zu Beginn der Bauzeit, sagte der Bürgermeister, haben viele Menschen hier am Stadtrand nur den Kopf geschüttelt. Jetzt sehen sie ein vollendetes Bauwerk, dessen Nützlichkeit sich in den kommenden Jahren erst voll erweisen wird. Diese Kläranlage zeigt aber auch, wie mit den kostbaren Steuergeldern sparsam und nützlich umgegangen wird. Mit dem Wunsch, die neue Kläranlage möge der Bevölkerung die besten Dienste leisten, übergab er sie dem Betrieb.

Die Körperschaften

Der Entminungsdienst für Wien und Niederösterreich befaßte sich hauptsächlich mit der Bergung und Vernichtung von Kriegsrelikten und der Entminung von Minenfeldern. Die geborgene und vernichtete Munitionsmenge beträgt vom 26. Juni 1945 bis 31. Oktober 1951 582.738 Kilogramm Munition verschiedenster Art und Kaliber. Allein 1951 beträgt die Menge unschädlich gemachter Munition 43.031 Kilogramm. Das Ende der Arbeiten des Entminungsdienstes ist vorläufig noch nicht abzusehen. Der Entminungsdienst steht ununterbrochen in vollem Einsatz bei jedem Wetter, bei Tag und Nacht. Darüber hinaus wird er zur Sprengung von Eisstößen in der Salzach, Mur und Donau verwendet.

Wiener Philharmoniker: 1842 wurden die philharmonischen Konzerte in Wien gegründet. Zu ihren Dirigenten zählten Nicolai, Hans Richter, G. Mahler, F. Weingartner, R. Strauß, Furtwängler, Toscanini, Fr. Schalk, Hans Pfitzner, Clemens Krauß, Knappertsbusch, Bruno Walter (Edinburgh), H. Karajan, Volkmar Andreae. Konzertreisen nach dem zweiten Weltkrieg: 1947 Edinburgh und London unter Bruno Walter, Paris, Straßburg, Genf, Brüssel und Zürich. 1948 Schweizer Reise, ferner Englandreise unter Furtwängler und Krips. 1949 Ägypten unter Clemens Krauß, England, Frankreich und Schweiz unter Furtwängler. 1950 Skandinavien unter Furtwängler, Westdeutschland. 1951 Schweiz,

Frankreich, Deutschland unter Furtwängler.

Wiener Symphoniker: Ursprung 1899. 1933 Gründung des Vereins Wiener Symphoniker, Teilung in ein Symphonieorchester und in ein Funkorchester für die Ravag. 1935 bis 1937 Auslandsreisen. 1938 Umbildung des Vereins in Stadtorchester Wiener Symphoniker mit der Gemeinde Wien als Subventionsgeber. 1945 Verein Wiener Symphoniker. 1946 Bregenz, 1947 Internationales Musikfest der Wiener Konzerthausgesellschaft, Graz und Bregenz Festspiele, Schweiz, Budapest. 1948 Umbildung des Vereins. Präsident Vizebürgermeister Honay. Internationales Musikfest Wien, Graz und Bregenz. 1949 Musikfest, Bruckner-Festspiele in Oberösterreich, Schweiz, Bregenz und Italien. 1950 Deutschlandreise unter Karajan, Bayreuth, Bachfest Wien, Mailand, Jugoslawien, Schweiz, Graz, Bregenz und Italien. 1951 Internationales Musikfest, Deutschland, Paris, Schweiz, Griechenland, Graz, Wien, Frankreich, Schweiz und Italien. Abonnementkonzerte der Gesellschaft der Musikfreunde. Ravag.

Bürgermeister Jonas hat die Preiszuerkennung an die genannten Personen und Personengemeinschaften genehmigt und sie hievon in Kenntnis gesetzt. Die feierliche Preisverleihung, die beurkundet und in einem Stiftungsbuch verzeichnet wird, findet voraussichtlich Mitte Jänner statt.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß III

Sitzung vom 5. Dezember 1951

Vorsitzender: GR. Dr. Stemmer.
Anwesend: Amtsf. StR. Mandl, die GR. Etzersdorfer, Friedl, Hiltl, Pfoch, Planek, Svetelsky und Vlach; ferner SR. Dr. Kraus, die Direktoren Dr. Glück, Dr. Mitteringer und Dr. Müller.

Entschuldigt: Die GR. Kaps, Leibetseder, Nödl und Winter.
Schriftführer: Ensleip.

Vor Eingang in die Tagesordnung verliest der Vorsitzende ein Dankschreiben des Bürgermeisters der Marktgemeinde Greifenburg, betreffend die kostenlose Überlassung der Drau-Statue vom Albrechtsbrunnen.

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. 146/51; M.Abt. 7 — 4027/51.)

Für Vortragshonorare, Buchbesprechungen und Mitteilungen für die Bibliothekare wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 305, Büchereien, unter Post 28, Fortbildung des Personals, eine erste Überschreitung in der Höhe von 500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 305, Büchereien, unter Post 2, Benützungsgebühren, zu decken ist.

(A.Z. 149/51; M.Abt. 7 — 2156/51.)

Der probeweisen Einhebung einer Bandgebühr in der Höhe von 70 Groschen für Vollzahler, 35 Groschen für Ermäßigte und Jugendliche, von 25 Groschen für Kinder und einer Anerkennungsgeld von 15 Groschen für wirtschaftlich besonders Berücksichtigungswürdige in der Städtischen Bücherei Nr. 48, 21, Brünner Straße 36, und in der Städtischen Bücherei Nr. 15, 10, Laaer Straße 166, ab 1. Jänner 1952 für die Dauer von sechs Monaten wird zugestimmt. Nach Ablauf dieser Probezeit ist dem GRA. III

über die Ergebnisse und Erfahrungen dieser Maßnahme Bericht zu erstatten.

Berichterstatter: GR. Etzersdorfer.

(A.Z. 147/51; M.Abt. 7 — 3958/50.)

Für die Instandsetzung eines Bildstockes bei der Kläranlage in Altmannsdorf-Hetzendorf wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 307, Denkmalpflege, unter Post 20, Denkmäler und Denkmalbrunnen, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 3350 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 623, Kanalisation, unter Post 2, Kanalgebühren, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Vlach.

(A.Z. 150/51; M.Abt. 10 — 1258/51.)

Für einen bereits durchgeführten und einen noch durchzuführenden Transport von Kunstgütern wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 309, Städtische Sammlungen, unter Post 57, Rückführung von verlagerten Kunstgütern, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 2000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 309, Städtische Sammlungen, unter Post 2, Eintrittsgelder und Kleiderablagegebühren, zu decken ist.

BEWACHUNGSDIENST HELWIG & CO
WEL-WACHT
WIENS größter WACHBETRIEB
836336 · 836339
VLSIEBENSTERNIG 16

Berichterstatter: GR. Svetelsky.
(A.Z. 153/51; M.Abt. 7 — 13/51.)

1. Dem Lyriker Johann Gunert, dem Komponisten Viktor Korda, der Kunstgewerblerin Ursula Kröber, dem Graphiker Hans Thomas sowie 2. dem Wissenschaftler Dipl.-Ing. Dr. Franz Vitovec wird für ihre bisherigen schöpferischen Leistungen und zur Hebung ihrer weiteren fachlichen Tätigkeit ein Förderungspreis in der Höhe von je 2000 S zuerkannt. Die erforderlichen Beträge finden ihre Bedeckung zu 1. auf A.R. 301/33, Kunstförderung (8000 S), und zu 2. auf A.R. 301/32, Wissenschafts- und Volksbildungspflege (2000 S).

Berichterstatter: GR. Planek.
(A.Z. 151/51; M.Abt. 7 — 4150/51.)

Der Antrag, betreffend Subventionierung von kulturell tätigen Vereinen und Gesellschaften zur Förderung ihrer Bestrebungen für das Jahr 1951, wird zurückgestellt.

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 13. Dezember 1951

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Witzmann.
Anwesende: Amtsf. StR. Thaller, die GRE. Dinstl, Fürstenhofer, Jodlbauer, Kammermayer, Arch. Lust, Maller, Helene Potetz, Dr. Prutscher, Dipl.-Ing. Rieger, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, die OSRe. Dipl.-Ing. Barousch, Dipl.-Ing. Steiner, die SRe. Dipl.-Ing. Hosnedl, Dr.-Ing. Tillmann, Dipl.-Ing. Frey.

Schriftführer: AR. Knirsch.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A.Z. 3188/51; M.Abt. 24 — 5147/29/51.)

Die Spenglerarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 5, Stöbergasse 16—18, Stiegen 7 und 8, sind an die Firma Johann Domaschka, 4, Schleifmühlgasse 20, auf Grund ihres Angebotes vom 2. November 1951 zu übertragen.

(A.Z. 3201/51; M.Abt. 24 — 5115/55/51.)

Die Schlosser-Beschlagarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 11, Rinnböckstraße-Zippererstraße, Bauteil I, sind an die Firmen H. Sadil, 12, Hetzendorfer Straße 32, Ing. Kunz, 12, Hoffingergasse 3, und Braun's Wwe., 16, Koppstraße, zu je einem Drittel auf Grund ihrer Angebote vom 9. November 1951 zu übertragen.

(A.Z. 3203/51; M.Abt. 26 — Kr 40/100/51.)

Die Beschlag-Schlosserarbeiten für den mit Beschluß des Gemeinderates vom 29. Juni 1951, Pr.Z. 1468/51, genehmigten Neubau des Schwesternhauses im Wilhelminenspital, 16, Montleartstraße 37, sind der Firma Hans Lakits, 12, Werthenburggasse 5, auf Grund ihres Angebotes vom 27. Oktober 1951 zu übertragen.

(A.Z. 3220/51; M.Abt. 26 — Vo 28/5/51.)

Die Abtragung der Gebäudereste und die Schutträumungsarbeiten im Amtshaus, 2, Franzensbrückenstraße 30, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 80.000 S, werden genehmigt.

Der Betrag von 80.000 S ist auf Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, Post 53, Demolierungen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

Die Abtragungs- und Schutträumungsarbeiten sind der Firma Johann Hochwarter, 20, Greiseneckergasse 25, auf Grund ihres Angebotes vom 19. Oktober 1951 zu übertragen.

(A.Z. 3254/51; M.Abt. 24 — 51124/62/51.)

Die Gewichtschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 9, Bad-

gasse-Wiesengasse, II. Bauteil, sind an die Firma Josef Hamata, 20, Pasettistraße 24, auf Grund ihres Angebotes vom 23. November 1951 zu übertragen.

(A.Z. 3279/51; M.Abt. 25 — E.A. 702/51.)

1. Für die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 — IV/51 vom 19. Juli 1951 angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause 4, Wiedner Hauptstraße 73, wird eine Erhöhung der Kosten von 156.000 S auf 220.000 S genehmigt.

2. Die Kostendifferenz von 64.000 S ist auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlages 1951 zu bedecken.

(A.Z. 3285/51; M.Abt. 26 — I AH 78/97/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI vom 31. Mai 1951, A.Z. 1374/51, genehmigten Betrages von 87.000 S für Vornahme von Steinmetzarbeiten an der Vorderfront des Neuen Rathauses um 13.000 S auf 100.000 S wird genehmigt.

Das Mehrererfordernis von 13.000 S ist im Voranschlag 1951 auf Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu bedecken.

(A.Z. 3294/51; M.Abt. 23 — XIII/392/51.)

Die Gewichtschlosserarbeiten für die Instandsetzung des Rinderanhängegestänges in dem freigegebenen Teil der Rinderverkaufshalle auf dem Zentralviehmarkt sind an die Firma Franz Weingart, 1, Naglergasse 27, auf Grund ihres Angebotes vom 22. November 1951 zu übertragen.

(A.Z. 3289/51; M.Abt. 24 — 5025/70/51.)

Die Selbstrollerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 22, Konstanziagasse, sind an die Firma L. & E. Adler, 5, Margarettenstraße 87, auf Grund ihres Angebotes vom 16. November 1951 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Jodlbauer.

(A.Z. 3059/51; M.Abt. 26 — Sch 126/32/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Z. 517/51, vom 8. März 1951, für die Kriegsschadenbehebung in der Schule, 10, Puchsbaumgasse 55, bewilligten Kredites von 500.000 S um 131.000 S auf 631.000 S wird genehmigt.

Das Erfordernis ist auf Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

(A.Z. 3065/51; M.Abt. 26 — Sch 147/47/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 157/51, vom 8. Jänner 1951 für die Kriegsschadenbehebung in der Schule, 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 65, bewilligten Kredites von 475.000 S um 71.000 S auf 546.000 S wird genehmigt.

Das Mehrererfordernis von 71.000 S ist auf Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

Die Erweiterung des Auftrages für die Baumeisterarbeiten an die Firma Österreichische Baugesellschaft König & Co., 1, Renngasse 6, wird genehmigt.

(A.Z. 3175/51; M.Abt. 27 zu W.A. X/4/50.)

Für die Behebung der Kriegsschäden an der städtischen Wohnhausanlage, 10, Mundygasse 1, Stiege 5, wird die Erhöhung des bewilligten Kredites von 230.000 S um 40.000 S auf 270.000 S genehmigt.

Der Betrag von 40.000 S ist im Voranschlag für das Jahr 1951 unter AR. 811/71, lfd. Nr. 574, zu bedecken.

(A.Z. 3215/51; M.Abt. 24 — 4906/5/51.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 10, Quellen-

Stefan Raulcher & Söhne

Holzindustrie, Parkettwerk, Fußbodenfabrik, Sägewerk
Bautischlerei, Möbeltischlerei, Kistenfabrik, Zimmererei
Holzhaus-, Hallen-, Baracken- und Massivbau

Wien VI/56, Capistrangasse 2
(Ecke Mariahilfer Straße 31)

Tel.: B 22-2-55, B 26-3-41 / Draht: Rauscherholz, Wten

Ulmerfeld bei Amstetten, Niederösterreich

A 2732 a/25

straße 24 b, Stiegen 34 und 35, sind an die Firma Wayß und Freytag AG. und Meinong, 9, Währinger Straße 15, auf Grund ihres Angebotes vom 19. November 1951 zu übertragen.

(A.Z. 3216/51; M.Abt. 24 — 4888/6/51.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 10, Bürgergasse 22, Stiegen 1, 3, 5 und 7, sind an die Firma Franz Stippel, 21, Donauefelder Straße 233, auf Grund ihres Angebotes vom 21. November 1951 zu übertragen.

(A.Z. 3253/51; M.Abt. 26 — Sch 120/36/51.)

Die Erweiterung des mit GRA. VI, Zl. 530/51, vom 8. März 1951, an die Firma Ing. Julius & Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45, übergebenen Auftrages für Baumeisterarbeiten in der Schule, 10, Hebbelplatz 1—2, wird genehmigt.

(A.Z. 3268/51; M.Abt. 34 — Krh 110/51.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen im Franz Josef-Spital, Pavillon D, 10, Kundratstraße 3, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen werden die Elektroinstallationen der Firma Brown Boweri Werke, 10, Gudrunstraße 187, die Gas- und Wasserinstallationen der Firma Franz Mikyska, 10, Favoritenstraße 149, übertragen.

(A.Z. 3271/51; M.Abt. 26 — Vor 73/51.)

1. Zur Durchführung bzw. Fertigstellung verschiedener Arbeiten der Anlagenerhaltung bzw. baulicher Herstellungen und Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen des Anstaltenamtes werden für nachstehend angeführte Rubriken und Posten folgende Überschreitungen genehmigt:

Rubrik 403/20 (derz. Ansatz 1,316.280 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 96.000 S auf 1,412.280 S.

Rubrik 421/20 (derz. Ansatz 1,668.500 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 63.000 S auf 1,731.500 S.

Rubrik 421/51 (derz. Ansatz 1,595.600 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 144.000 S auf 1,739.600 S.

Rubrik 422/20 (derz. Ansatz 200.600 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 27.000 S auf 227.600 S.

Rubrik 422/51 (derz. Ansatz 130.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 78.000 S auf 208.000 S.

Rubrik 512/20 (derz. Ansatz 3,537.940 S), eine sechste Überschreitung in der Höhe von 276.000 S auf 3,813.940 S.

Rubrik 512/51 (derz. Ansatz 3,250.500 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 36.000 S auf 3,286.500 S.

Rubrik 513/20 (derz. Ansatz 3,772.500 S), eine sechste Überschreitung in der Höhe von 103.000 S auf 3,875.500 S.

Rubrik 513/51 (derz. Ansatz 7,508.600 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 310.000 S auf 7,818.600 S.

Rubrik 514/20 (derz. Ansatz 1,643.500 S), eine siebente Überschreitung in der Höhe von 105.000 S auf 1,748.500 S.

Dipl.-Ing. Eduard Mayer & Comp.**HALLEN
BRÜCKEN
KRANBAU**Wien V St. Veit an der Glan
Siebenbrunneng. 32 Land

A 4336

Rubrik 514/51 (derz. Ansatz 636.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 40.000 S auf 676.000 S.

Rubrik 514/71 (derz. Ansatz 382.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 40.000 S auf 422.000 S.

Zusammen Überschreitungen in der Höhe von 1.318.000 S auf 26.960.020 S.

2. Diese Überschreitungen in der Höhe von insgesamt 1.318.000 S sind in der allgemeinen Rücklage durch Minderinanspruchnahme des mit GRA. V—Zl. 34/51 vom 3. April 1951 genehmigten ersten Zuschußkredites zu Rubrik 513, Post 71 (Ausweis-Nr. 530), Franz Josef-Spital, Infektionsspital, in der gleichen Höhe zu decken.

3. Die Arbeitsgenehmigungen für die einzelnen Bauvorhaben nach den angeschlossenen Zusammenstellungen I (Virements) und II (Zuschußkredite) werden erteilt.

(A.Z. 3301/51; M.Abt. 42 — Div 292/51.)

Die Erhöhung des Sachkredites für die Herstellung einer Gartenanlage beim Flüchtlingslager, 11, Simmering, von 120.000 S auf 132.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 3312/51; M.Abt. 29 — 6412/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Der Sachkredit für den Neubau der Brücke über die Liesing wird infolge der Lohn- und Preiserhöhung nach dem 5. Lohn- und Preisabkommen von 360.000 S um 40.000 S auf 400.000 S erhöht.

Die Mehrkosten sind im Voranschlag 1951, A.R. 622, Brücken- und Wasserbau, Post 52, lfd. Nr. 262, bedeckt.

(A.Z. 3316/51; M.Abt. 26 — Kr 37/121/51.)

Im Rahmen der vom Gemeinderat mit Beschluß vom 27. April 1951, Zl. 919/51, genehmigten Wiedererrichtung des Infektionskrankenhauses im Franz Josef-Spital, 10, Kundratstraße 3, wird die Vergrößerung der Ölbehälteranlage mit einer Baurate von 200.000 S genehmigt.

Der Betrag von 200.000 S ist auf Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, des Voranschlages 1951 zu bedecken.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A.Z. 3178/51; M.Abt. 26 — Sch 231/23/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI—Zl. 857/51 vom 19. April 1951 für die Deckenauswechslung in der Schule, 16, Abelegasse 29, bewilligten Kredites von 175.000 S um 38.000 S auf 213.000 S wird genehmigt.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, Wien V, Rechte Wienzeile 97

Das Mehrererfordernis von 38.000 S ist auf Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 20, Anlagenerhaltung, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

Die Erweiterung des Auftrages für die Baumeisterarbeiten an die Firma F. J. Sedlak, 8, Laudongasse 67, wird genehmigt.

(A.Z. 3186/51; M.Abt. 24 — 5010/55/51.)

Die Stiegengriffschlerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 16, Koppstraße-Pfenninggeldgasse, sind an die Firma Kurt Stuchly, 16, Wattgasse 69, auf Grund ihres Angebotes vom 17. November 1951 zu übertragen.

(A.Z. 3192/51; M.Abt. 26 — Sch 454/14/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI—Zl. 1757/51 vom 12. Juli 1951 für die Kriegsschadenbehebung in der Schule, 25, Kaltenleutgeben, bewilligten Kredites von 140.000 S um 110.000 S auf 250.000 S wird genehmigt.

Das Erfordernis ist auf Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2, auf Grund ihres von der Stadtbauamtsdirektion — Referat IV überprüften und richtiggestellten Angebotes vom 12. November 1951 zu übertragen.

(A.Z. 3219/51; M.Abt. 24 — 5115/60/51.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 11, Rinnböckstraße-Zippererstraße, I. Bauteil, sind an die Firma Franz Schuhmann, 8, Josefstädter Straße 57, auf Grund ihres Angebotes vom 29. Oktober 1951 zu übertragen.

(A.Z. 3222/51; M.Abt. 34 — 51001/11/51.)

Die Durchführung der Lieferung von Gasvollautomaten für die städtische Wohnhausanlage, 25, Mauer, Freisingergasse 4, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Lieferung von Gasvollautomaten der Firma Friedrich Siemens, 9, Alser Straße 20, übertragen.

(A.Z. 3259/51; M.Abt. 23 — XII/46/51.)

Die Brückenwaagearbeiten für den Einbau einer neuen 20-t-Brückenwaage am Yppenmarkt im 16. Bezirk werden der Firma Ing. Eugen Böck, 9, Simon Denk-Gasse 8—10, auf Grund des Angebotes vom 6. November 1951 übertragen.

(A.Z. 3260/51; M.Abt. 26 — XVI AH 52/30/51.)

Die Erweiterung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 621/51, vom 22. März 1951 genehmigten Auftrages für Baumeisterarbeiten im Amtshaus, 16, Thaliastraße 44, an die Firma Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9, wird bewilligt.

(A.Z. 3314/51; M.Abt. 42 — Div. 291/51.)

Für Mehrausgaben infolge Zuwachses neu hergestellter Siedlungsanlagen und durch das 5. Lohn- und Preisabkommen wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 632, Gärten, unter Post 20, Anlagenerhaltung, Manualpost: Erhaltung von Wohnhausgärten und Siedlungsanlagen (derz. Ansatz 1.000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 100.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 632, Gärten, unter Post 2, Erträge für Ausschmückungen und sonstige Leistungen im Bereiche der Gemeindeverwaltung, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Arch. Lust.

(A.Z. 3182/51; M.Abt. 21 — 1052/51.)

Die Lieferung und Verlegung von 1000 qm Schiffboden für den Wohnhausbau, 1, Judengasse 4/6, wird an die Firma Anton Teuschl, 12, Hetzendorfer Straße 4, zu deren Anbots-

preisen vergeben. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 3190/51; M.Abt. 32 — Sch V/8/51.)

1. Die Erhöhung des mit GRA. VI, A.Z. 1404/51, genehmigten Betrages von 330.000 S für die städtische Schule, 5, Grün-gasse 14, um 58.000 S auf insgesamt 388.000 S wird genehmigt.

2. Das Mehrererfordernis ist im Voranschlag des Jahres 1951 auf Rubrik 914, Post 51, bedeckt.

(A.Z. 3205/51; M.Abt. 29 — H 539/51.)

1. Die Erhöhung des mit GRA. VI, Zl. 1048/51, vom 4. Mai 1951 genehmigten Betrages von 170.000 S für die Gleisdurcharbeitung zwischen Kilometer 1,700 und Kilometer 3,300 der Hafentbahn Albern um 95.000 S auf insgesamt 265.000 S wird genehmigt.

2. Der Mehrbetrag ist im Voranschlag für das Jahr 1951 unter A.R. 625, Hafenverwaltung, Post 20, Anlagenerhaltung, bedeckt.

(A.Z. 3209/51; M.Abt. 18 — 3410/51.)

In unwesentlicher Abänderung der Entschließung des Herrn Beigeordneten für das Bauwesen vom 7. Oktober 1940, Zl. Abt. IV/8—21—243/40 für das im Plan Nr. 1565 mit den Buchstaben a—f (a) umschriebene Gebiet der Liegenschaft Gst. 497/1, E.Z. 78, Kat.G. Stadlau, an der Straße der Roten Armee im 22. Bezirk werden folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die Bestimmungen des Punktes 4 der vorgenannten Entschließung des Herrn Beigeordneten für das Bauwesen werden außer Kraft gesetzt. Dafür hat nunmehr der Punkt 4 wie folgt zu lauten: Die im Plan als Aufschließungsweg bezeichnete 4 m breite Verkehrsfläche ist nur für den Fußgängerverkehr bestimmt und für den Fuhrwerksverkehr zu sperren.

Da dieser Weg lediglich der besseren Aufschließung der Grundflächen dient, so wird festgesetzt, daß zu dessen Herstellung, Reinigung und Erhaltung die Eigentümer der anliegenden Bauplätze im Sinne des § 53 der BO. für Wien verpflichtet werden.

(A.Z. 3221/51; M.Abt. 34 — 51075/12/51.)

Die Durchführung der Lieferung von Gasvollautomaten für die städtische Wohnhausanlage, 25, Inzersdorf, Mühlgasse, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Lieferung von Gasvollautomaten der Firma Friedrich Siemens, 9, Alser Straße 20, übertragen.

(A.Z. 3280/51; M.Abt. 25 — E.A. 621/51.)

1. Für die Durchführung des mit vollstreckbarem Bescheid M.Abt. 36 — 19092/50 vom 14. November 1950 angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 3, Khunngasse 19, wird eine Erhöhung der Kosten von 425.000 S auf 708.000 S genehmigt.

2. Die Kostendifferenz von 283.000 S ist auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlages 1951 zu bedecken.

(A.Z. 3300/51; M.Abt. 32 — Sch V/37/51.)

Der Umbau der Zentralheizungsanlage in der städtischen Schule, 5, Margaretenstraße 103, wird genehmigt. Für die im Jahre 1951 durchzuführenden Arbeiten wird als erste Baurate ein Betrag von 100.000 S genehmigt.

Der Betrag von 100.000 S ist auf A.R. 914, Post 51, lfd. Nr. 385, Bauliche Investitionen, zu bedecken.

Die Arbeiten für die Rekonstruktion der Heizungsanlage werden der Firma Ernst Christl, 14, Missindorfstraße 3, auf Grund ihres Angebotes vom 20. November 1951 übertragen.

(A.Z. 3291/51; M.Abt. 18 — 3820/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtssenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2443, M.Abt. 18/3820/51, mit den Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet zwischen Grenzgasse, Gabrielerstraße, Dr. Otto Fuster-Gasse und Südbahnstraße im 24. Bezirk, Kat.G. Mödling, nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot vollgezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien, die violett strichlierten Linien als Widmungsgrenzen festgesetzt; demgemäß werden die gelb gekreuzten Fluchtlinien und Widmungsgrenzen aufgegeben.

2. Die im Plan blaugrün lasierten Flächen werden als Wohngebiet, Bauklasse I, offene oder gekuppelte Bauweise, die grau lasierte Fläche wird als Industriegebiet gewidmet.

3. Ein beiderseits des Sechstalgrabens mindestens 3 m (insgesamt mindestens 6 m) breiter Grundstreifen, im Plan mit den Ziffern 1—6 (1) umschrieben, ist von jeder Bebauung freizuhalten.

4. Desgleichen ist die im Plan mit den Zahlen 12—15 (12) umschriebene Fläche von jeder Bebauung freizuhalten.

5. An der Grenze des Industriegebietes gegen das Wohngebiet ist eine 10 m breite Übergangszone (im Plan mit den Ziffern 6—11 [6] umschrieben) unbebaut zu belassen. Innerhalb dieser Zone ist jede Verrichtung oder Lagerung verboten, welche durch Lärm, Geruch, Rauch, Staub oder giftige Gase die Nachbarschaft gefährden oder belästigen könnte.

6. Die als Vorgarten bezeichneten Grundstreifen hinter den Baulinien sind gärtnerisch zu gestalten und in diesem Zustand zu erhalten.

Berichterstatter: GR. Maller.

(A.Z. 3087/51; M.Abt. 21 — 1078/51.)

Für die Instandsetzung der Schleppbahnanlage auf dem städtischen Baustofflagerplatz, 3, Erdberger Lände 90, wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 613, Baustoffbeschaffung, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derz. Ansatz 320.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 85.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 613, Baustoffbeschaffung, unter Post 6, Altmaterialerlös, mit 30.000 S und mit 55.000 S in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 3189/51; M.Abt. 24 — 5111/42/51.)

Die Asphaltierungs- und Isolierungsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 5, Margaretengürtel 74, sind an die Firma Gruber u. Co., 9, Schwarzspanierstraße 15, auf Grund ihres Angebotes vom 8. November 1951 zu übertragen.

(A.Z. 3198/51; M.Abt. 24 — 5071/51/51.)

Die Stukkaturarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 11, Lorystraße 18, sind an die Firma Dipl.-Ing. Babinsky, 1, Lichtenfelsgasse 1, auf Grund ihres Angebotes vom 1. Oktober 1951 zu übertragen.

(A.Z. 3255/51; M.Abt. 34 — 51021/8/51.)

Die Durchführung der Lieferung von Gasvollautomaten für die städtische Wohnhausanlage, 25, Liesing, Gärtnergasse 4, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotshandlung wird die Lieferung von Gas-

vollautomaten der Firma Friedrich Siemens, 9, Alser Straße 20, übertragen.

(A.Z. 3266/51; M.Abt. 34 — Ausw. 21/51.)

Die Verbesserung der Wasserversorgung im Erziehungsheim Eggenburg mit einem Betrag von 55.000 S wird genehmigt. Die Kosten sind im Voranschlag 1951 unter Rubrik 403, Post 51, zu bedecken.

(A.Z. 3269/51; B.D. — 4001/b/51.)

Die Firma Fritz Klausek, 13, Fasangartengasse 47, ist auf Grund ihres Ersuchens vom 5. Dezember von der Durchführung der Anstreicherarbeiten für das Baulos 15 und 15 a des Bauvorhabens, 21, An der Siemensstraße, zu entheben.

Die Anstreicherarbeiten für das Baulos 15 a sind an die Firma Rudolf Prinz, 21, Kaisermühlendamm 55, auf Grund ihres Angebotes vom 21. Mai 1951 und Schreiben vom 6. Dezember 1951, die Anstreicherarbeiten für die Stiegenhäuser 134, 135, 136 vom Baulos 15 an die Firma Wilhelm Rehak, 6, Laimgrubengasse 4, auf Grund ihres Angebotes vom 28. Mai 1951 und Schreiben vom 6. Dezember 1951, die Anstreicherarbeiten für die Stiegenhäuser 137, 138 und 139 vom Baulos 15 sind an die Firma Jaroslav Manyasz, 3, Traungasse 1, auf Grund ihres Angebotes vom 7. Dezember 1951, zu übertragen.

(A.Z. 3290/51; M.Abt. 24 — 5141/52/51.)

Die Gehweg- und Spielplatzherstellungsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 6, Mollardgasse 30 b, 3. Bauteil, sind an die Firma Walter Kaspar, 4, Viktorgasse 14, auf Grund ihres Angebotes vom 29. November 1951 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Potetz

(A.Z. 3180/51; M.Abt. 42 — VII/11/51.)

Die gärtnerischen Ausgestaltungsarbeiten in den öffentlichen Gartenanlagen, 7, Mariahilfer Gürtel—Neubaugürtel, sind dem Unternehmen für Garten- und Grünflächenbau Herbert Kling, 21, Klosterneuburg-Weidling, Anton Schurz-Gasse 9, auf Grund des Angebotes vom 27. Oktober 1951 zu übertragen.

(A.Z. 3212/51; M.Abt. 29 — 6363/51.)

Der vom GRA. VI unter A.Z. 1716/51 vom 12. Juli 1951 genehmigte Betrag für die Oberbauarbeiten auf der Schleppbahnanlage der M.Abt. 21, Steinlagerplatz, Gleis 1, zwischen km 0,900 und 1,327, und Gleis 5, zwischen km 0,000 und 0,350, in der Höhe von 270.000 S wird um 120.000 S auf insgesamt 390.000 S erhöht.

Die Gesamtkosten in der Höhe von 390.000 S sind im Voranschlag für das Jahr 1951 in der A.R. 613, unter Post 20, nach Genehmigung einer unter einem vorgelegten zweiten Erhöhung des Voranschlagsansatzes bedeckt.

(A.Z. 3225/51; M.Abt. 30 — K/A/26/51.)

Die Erhöhung des Sachkredites für den Bau eines Schmutzwasserkanals und Liesing-Dükers im 23. Bezirk, Ober-Laa, vom Liesingtalsammelkanal bis über den Franzosenweg, von 155.000 S auf 206.000 S wird genehmigt. Die Mehrkosten von 51.000 S sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1951 unter A.R. 623, Kanalisation, Post 52, Kanalbauten, lfd. Nr. 283, bedeckt.

(A.Z. 3247/51; M.Abt. 28 — 4520/51.)

Der Bericht der M.Abt. 28 über die Herstellung der Straßenrampen für die Mödlingbachbrücke auf der Ödenburger Bundesstraße von km 12,2 bis 12,3 im 24. Bezirk, Biedermannsdorf, wird zur Kenntnis genommen.

(Fortsetzung folgt)



Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 5. Dezember 1951

Vorsitzender: GR. Kammermayer.
Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Robertschek; die GR. Albrecht, Fronauer, Hedwig Lehnert, Loibl, Arch. Lust, Dr. Matejka, Pink, Pleyl, Hans Weber; ferner StDior. Dipl.-Ing. Gundacker, OSR. Dipl.-Ing. Barousch, SR. Dipl.-Ing. Mischek, Forstdior. Dipl.-Ing. Kolowrat.
Entschuldig: GR. Fürstenhofer, Kutschera.
Schriftführer: AR. Knirsch.

Berichterstatter: GR. Albrecht.

(A.Z. 1091/51; M.Abt. 43 — 5926/51.)

Für das Mehrerfordernis der Totengräberentschädigungen infolge der Lohnerhöhungen des 5. Lohn- und Preisabkommens sowie der neuen Verrechnungsart der Pflanzendekorationen wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 29, Entschädigung der Totengräber (derz. Ansatz 422.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 230.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 2 a, Friedhofsgebühren, zu decken ist.

(A.Z. 1107/51; M.Abt. 37 — Bb XIII/475/48.)

Für die anlässlich der Erbauung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft E.Z. 3620 des Gdb. Mauer im 13. Bezirk, Bürgergasse, künftige ONr. 70, Schillergasse, künftige ONr. 25, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrag von 1978 S wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, LGBl. Nr. 34, eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser Betrag in elf aufeinanderfolgenden monatlichen Teilbeträgen von je 165 S und einer Restrate von 163 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von zwei Prozent p. a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

(A.Z. 1137/51; M.Abt. 37 — XIII/2652/50.)

Für die anlässlich der Errichtung einer Verkaufshütte auf der Liegenschaft E.Z. 329 des Gdb. Hietzing im 13. Bezirk, Lainzer Straße 53, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrag von 4583,25 S, die mit Beschluß des GRA. VII vom 18. Juli 1951 auf 2291,63 S ermäßigt wurde, wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungs-



Abbrüche A 2859
Demontagen
Ankauf stillgelegter Industrieanlagen
Schuttaufräumungen

H. SCHU & CO.

Spezial - Abbruchunternehmen

Wien III, Estoplatz 5
U 19-0-44 U 13-4-20

gebühren, LGBl. Nr. 34, eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser Betrag in 19 aufeinanderfolgenden monatlichen Teilbeträgen von je 114.50 S und einer Restrate von 116.13 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von zwei Prozent p. a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

(A.Z. 1191/51; M.Abt. 37 — XXIII/950/51.)

Anläßlich eines Um- und Zubaus auf der Liegenschaft, 23, Ebergassing, Ortsstraße K.-Nr. 44, E.Z. 36, Kat.G. Ebergassing, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 20. September 1951, gemäß § 9, Abs. 4, der BO für Wien zugestimmt.

(A.Z. 1252/51; M.Abt. 49 — 770/51.)

Der Verkauf von rund 35 fm Schleif- und Grubholz ab Lager der Forstverwaltung Hirschwang zum Preis von 270 S/fm frei Bahnablage bei Abzug der tatsächlichen Transportkosten und von rund 1,5 fm Lärchenmasten zum Preis von 400 S/fm ab Lager an die Neusiedler AG für Papierfabrikation-Holzbeschaffung Schlöglmühl wird genehmigt.

(A.Z. 1254/51; M.Abt. 48 — 3803/51.)

Der Übertragung der Betriebsführung der drei neuerrichteten Bedürfnisanstalten, 14, Hütteldorf (Endstelle der Linie 49), 19, Nußdorfer Platz, und 19, Grinzing, Himmelstraße, nach den Vorschlägen des Magistrats wird zugestimmt.

(A.Z. 1219/51; M.Abt. 37 — XXIII/1315/51.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Planwechselbewilligung für die Verlängerung der Webereihalle auf der Liegenschaft, 23, Markt Fischamend, Fehrgasse 5, E.Z. 45, Kat.G. Markt Fischamend, wird hinsichtlich der gewährten Erleichterung, das ist Abstandnahme von der Unterteilung durch Brandmauern im Sinne der Vorschriften des § 101 Abs. 5 der BO für Wien gemäß § 115 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 1250/51; M.Abt. 24 — 5216/10/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, den Stadtssenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Im Rahmen des Gesamtbauvorhabens einer städtischen Wohnhausanlage im 12. Bezirk, zwischen den Straßenzügen „Am Schöpfwerk“ und Tscherttegasse, wird die Errichtung des ersten Bauabschnittes auf dem gemeindeeigenen Gst. 263/2, E.Z. 222, Kat.G. Altmansdorf, mit 754 Wohnungen nach dem zu M.Abt. 24 — 5216/10/51 vorgelegten Entwurf des Prof. Franz Schuster mit einem Kostenerfordernis von 30.000.000 S genehmigt.

2. Für die noch im Budgetjahr 1951 zur Durchführung gelangenden Vorarbeiten ist ein Betrag von 500.000 S im Voranschlag 1951 auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Für das restliche Krediterfordernis ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

4. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für das vorliegende Bauvorhaben die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A.Z. 1104/51; M.Abt. 37 — XIV/1686/50.)

Die gemäß § 71 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft, 14, Franz Karl-Straße, zukünftige ONr. 87, E.Z. 370 der Kat.G. Hadersdorf, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 6. Juli 1951 enthaltenden Bedingungen gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt und die Ermäßigung der mit 1470 S bemessenen Kanaleinmündungsgebühr auf 735 S sowie die Abstattung dieses Betrages in sieben aufeinanderfolgenden Monatsraten von je 91 S und einer Restrate von 98 S, zusätzlich der anfallenden Stundungszinsen in der Höhe von zwei Prozent über der jeweiligen Bankrate, gemäß § 21 des KEG-Gesetzes bewilligt.

(A.Z. 1136/51; M.Abt. 37 — XIII/2468/50.)

Die anläßlich der Erbauung eines Sportgebäudes auf dem in Aussicht genommenen Sportgelände auf den Liegenschaften E.Z. 1775 und 3424 des Gdb. Mauer im 13. Bezirk, Linienamtsgasse-Moritz von Schwind-Gasse, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrag von 49.573 S wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, LGBl. Nr. 34, um 50 Prozent, das ist auf 24.786.50 S, herabgesetzt.

(A.Z. 1186/51; M.Abt. 36 — XIII/1/51.)

Die Ermäßigung des Ausmaßes der unbebaut zu belassenden Fläche bei der Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Liegenschaft, 13, Auhofstraße 33, id. Kremser Gasse 19, E.Z. 37 des Gdb. Unter-St. Veit, wird gemäß § 84 Abs. 3 der BO für Wien genehmigt.

(A.Z. 1203/51; M.Abt. 37 — XIII/1/51.)

Der Nichteinhaltung der Baulinie anläßlich der Errichtung des Zubaus eines Lagergebäudes auf der Liegenschaft, 13, Speisinger Straße 11, E.Z. 143, Gdb. Speising, wird gemäß § 9 Abs. 4 der BO für Wien zugestimmt.

Die verpflichtende Erklärung der Grundeigentümer zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung wird zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 1222/51; M.Abt. 37 — XIV/8/51.)

Die gemäß § 71 der BO für Wien laut Sonderliste zu erteilenden Baubewilligungen für die Errichtung von Siedlungshäusern im 14. Bezirk auf der Stadt Wien gehörigen Grundstücken, werden unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 1237/51; M.Abt. 49 — 1849/51.)

Der Verkauf von rund 15 fm Lärchengrubholz und rund 10 fm Fichtenstangen ab Lager Griesleiten des Schutzbezirkes Prein der Forstverwaltung Hirschwang zu einem Preis von 250 S bzw. 240 S je fm an das Sägewerk Josef Schreiner, Prein an der Rax, wird genehmigt.

(A.Z. 1208/51; M.Abt. 37 — XXIII/1087/51.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für das Kleinwohnungshaus, 23, Schwechat, Eyblergasse 5, Gst. 145, E.Z. 24, und Teil des Gst. 830/1, E.Z. 588, Gdb. Schwechat, wird hinsichtlich der Bauführung auf einem Teil des städtischen Gst. 830/1, E.Z. 588, Gdb. Schwechat, unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften gemäß § 113 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 1253/51; M.Abt. 49 — 1259/51.)

Der Verkauf von 30 fm Schleifholz, 35 fm Kiefern- und 3 fm Lärchengrubholz vom Revier Stixenstein an die Baugesellschaft Paitl & Meissner, Sägewerk in Stixenstein, zu den im Bericht angeführten Preisen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Loibl.

(A.Z. 1108/51; M.Abt. 37 — Bb XIII/100/48.)

Für die anläßlich der Erbauung einer Garage auf der Liegenschaft E.Z. 313 und 1148 des Gdb. Ober-St. Veit im 13. Bezirk, Auhofstraße 170 = Hietzinger Kai 209, zu entrichtenden Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 4104.80 S, die mit Beschluß des GRA. VII vom 11. April 1951 auf 2052.40 S ermäßigt wurde, wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, LGBl. Nr. 34, eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser ermäßigte Betrag in elf aufeinanderfolgenden monatlichen Teilbeträgen von je 171 S und einer Restrate von 171.40 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent p. a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

(A.Z. 1147/51; M.Abt. 37 — XIV/3/51.)

Für die anläßlich der Erbauung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft, 14, Mariabrunner Weg, zukünftige O.Nr. 5, E.Z. 2902, BREZ 2911 des Gdb. Hütteldorf, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 2558.85 S wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, LGBl. Nr. 34, eine Zahlungserleichterung auf 1705.90 S gewährt, welcher Betrag in monatlichen aufeinanderfolgenden Teilbeträgen von je 150 S und einer Restrate von 205.90 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent p. a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

(A.Z. 1192/51; M.Abt. 37 — XXIII/975/51.)

Die anläßlich der Baubewilligung für einen Zubau auf der Liegenschaft, 23, Zwölfaxing, an der nach Unter-Lanzendorf führenden Bezirksstraße, K.Nr. 132, E.Z. 134, Kat.G. Zwölfaxing, sich ergebende Ermäßigung des Ausmaßes der unbebaut zu belassenden Fläche, wird gemäß § 84 Abs. 3 der BO für Wien genehmigt.

(A.Z. 1209/51; M.Abt. 37 — XXIII/1331/51.)

Anläßlich der Errichtung eines Kleinwohnungsshauses auf der Liegenschaft, 23, Schwechat, Wiener Straße 27, E.Z. 10, Kat.G. Schwechat, wird der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise gemäß § 76 Abs. 5 der BO für Wien zugestimmt und die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung hinsichtlich der Bauführung auf einem Teil des städtischen Gst. 829/13, Kat.G. Schwechat, gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 1251/51; M.Abt. 35 — 5811/51.)

Die Baubewilligungen zur Herstellung von rund 600 Wohnungen im Dachgeschoß der in der Sonderliste zusammengestellten städtischen Wohnhausanlagen, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien vorbehaltlich der anstandslosen Ergebnisse der Bauverhandlungen erteilt.

(A.Z. 1242/51; M.Abt. 35 — 5288/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtssenat und den Gemeinderat weitergeleitet:

Die Baubewilligung für den Wiederaufbau eines städtischen Wohnhauses auf den gemeindeeigenen Liegenschaften, 10, Gellertplatz 2—3, identisch mit Gellertgasse 21,

Gst. 1364/8, E.Z. 2523, und 10, Quellenstraße Nr. 32, Gst. 1364/10, E.Z. 2525, sämtliche Kat.G. Favoriten, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 1258/51; M.Abt. 23 — Schu 1/1/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den GRA VI, den GRA II und den Gemeinderat weitergeleitet:

1. Die Errichtung einer sechzehnklassigen Hauptschule im 10. Bezirk, Siedlung Wienerfeld-Ost, auf den gemeindeeigenen Gst. 1830 (E.Z. wegen der in Durchführung befindlichen Abteilung noch nicht bekannt); 982/2, E.Z. 669; 985/2, E.Z. 660; 989/2, E.Z. 670; 990, E.Z. 124; 992, E.Z. 1554 und 993, E.Z. 664 der Kat.G. Inzersdorf-Stadt, wird nach den vorgelegten Plänen der Architekten Dipl.-Ing. Franz Mörth, 1, Kramergasse 9, und Dipl.-Arch. Rudolf Jarosch, 15, Sechshauser Straße 39, genehmigt.

2. Die Kosten für diesen Schulneubau, die nach dem derzeitigen Bauindex auf 9.600.000 S geschätzt werden, werden genehmigt.

3. Von dem erforderlichen Sachkredit im Betrage von 9.600.000 S sind im Voranschlag für 1951 auf A.R. 914/51 200.000 S als erste Baurate zu bedecken. Für das restliche Krediterfordernis ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

4. Vorbehaltlich eines anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter: GR. Arch. L u s t.

(A.Z. 1175/51; M.Abt. 43 — 6249/51.)

Für vermehrte und verteuerte Materialeinkäufe und Leistungen zur Erfüllung von weiteren Kundenbestellungen für Fundierungen, Schmückungen und Grabsausstattungsgegenstände wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 2.000.000 S + 400.000 S + 380.000 + 600.000 S = 3.380.000), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 380.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 2 a, Friedhofsgebühren, zu decken ist.

(A.Z. 1152/51; M.Abt. 37 — XXII/2/51.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung zum Wiederaufbau des Objektes und Zubau bis zur Grundgrenze auf der Liegenschaft, 22, Varnhagengasse 7, E.Z. 162, Gdb. Hirschstetten, K.Nr. 108, wird hinsichtlich des Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79 Abs. 3 der BO für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 6. September 1951 bestätigt und zufolge § 21 Abs. 1 KEG-Gesetz, die Entrichtung der gemäß § 11 Abs. 2 KEG-Gesetz vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 3108 S in 20 Monatsraten bewilligt, und zwar derart, daß die erste Rate im Betrage von 163 S sofort, die nachfolgenden 19 Raten am ersten jeden nachfolgenden Monats fällig werden, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate eingerechnet werden.

(A.Z. 1177/51; M.Abt. 49 — 1925/51.)

Der Verkauf von 1 Waggon, rd. 30 cbm, Türenpfosten und die beim Einschnitt anfallende Bauware ab Sägewerk Hirschwang an die Wibebe zu dem zur Zeit der Lieferung gültigen Preis, inklusive Abgabe von Schnittholzkontrollschein bzw. Ablöse zum amtlichen Börsenkurs, wird genehmigt.

(A.Z. 1229/51; M.Abt. 45 — 1720/51.)

Das Storno des Auftrages auf Lieferung einer Achttroll-Muldenmangel durch die Firma Prosperity Exporting Corporation,

Syracuse, N. Y., USA (früher Laundry & Drycleaners Export Associates, Inc. New York, USA), wird zur Kenntnis genommen und die Lieferung der Firma The American Laundry Machinery Co., New York, USA, auf Grund ihres Angebotes vom 2. Oktober 1951 übertragen.

(A.Z. 1217/51; M.Abt. 37 — XXIII/1185/51.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für einen gemauerten Schuppen und einen Weinkeller auf der Liegenschaft, 23, Leopoldsdorf, Wächtersiedlung, K.Nr. 102, Gst. 66/59, Ga., E.Z. 235, Kat.G. Leopoldsdorf, wird hinsichtlich der Überschreitung der maximal zulässigen bebaubaren Fläche, unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 14. November 1951, gemäß § 115 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 1225/51; M.Abt. 37 — XXII/El/2644/1/51.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft, 22, Eßling, a. d. Anzengrubergasse, Gst. 396/662, Ga., E.Z. 2644, Gdb. Eßling, im Seitenabstand, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 13. November 1951 gemäß § 115 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 1226/51; M.Abt. 37 — XXII/1/51.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für bauliche Änderungen und Herstellungen auf den Liegenschaften, 22, Aspern, Lavendelweg 15, Gst. 610/319, E.Z. 398, Gdb. Aspern, und 22, Aspern, Lavendelweg 16, Gst. 610/332, E.Z. 398, Gdb. Aspern, werden unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 1236/51; M.Abt. 48 — 5191/51.)

Die Lieferung von 3 Stück Motoren für die Wibro-Spezial-Müllwagen wird der Österreichischen Saurer-Werke-AG, 11, Zweite Haidequerstraße 3, auf Grund ihres Offerts vom 22. November 1951 übertragen.

Berichterstatter: GR. Lehnert.

(A.Z. 1132/51; M.Abt. 35 — 5220/51.)

Für die Errichtung einer Treibstoff-Tankanlage mit einem ebenerdigen Tankwärterhäuschen auf der Liegenschaft, 21, Brünnler Straße-Ecke Großbauerstraße, E.Z. 1554 und 1954 des Gdb. Groß-Jedlersdorf I, wird die vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr gemäß § 21 des KEG-Gesetzes um 2500 S auf 9165 S ermäßigt.

(A.Z. 1179/51; M.Abt. 49 — 1551/51.)

Der Verkauf von 10 fm Fichtenblochholz an Trafikant Viktor Plachl in Weichselboden, Steiermark, zum Stockpreis von 215 S wird genehmigt.

(A.Z. 1195/51; M.Abt. 35 — 6160/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Baubewilligung für den Neubau einer städtischen Wohnhausanlage auf den gemeindeeigenen Liegenschaften, 21, An der Siemensstraße, Gst. 634/4, E.Z. 960; Gst. 633/2 VZ, Ö.G.; Gst. 628/3 VZ, Ö.G.; Gst. 628/2 VZ, Ö.G.; Gst. 633/1, E.Z. 2085; Gst. 628/1, E.Z. 2078; Gst. 616, E.Z. 1181; Gst. 615, E.Z. 2071; Gst. 612, E.Z. 976; Gst. 611, E.Z. 45; Gst. 608, E.Z. 1102; Gst. 607/1, E.Z. 1097; Gst. 604/1, E.Z. 976; Gst. 603/1, E.Z. 1102; Gst. 600/1, E.Z. 2064; Gst. 599/1, E.Z. 1181; Gst. 598/1, E.Z. 2069; Gst. 596/1, E.Z. 2087; Gst. 595/1, E.Z. 1102; Gst. 594/1, E.Z. 1175; Gst. 595/13, E.Z. 1430; Gst. 634/10 VZ, Ö.G., sämtliche inneliegend in der Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

Erich Schmid

Schrauben- und Tacksfabriken
Hainfeld (Gölsen), Niederösterreich
Gegründet 1842

Zentralbüro Wien IX, Hörlgasse 6

Briefanschrift: Wien 66, Brieffach 75
Telephon R 53-4-52 und R 53-4-42

(A.Z. 1199/51; M.Abt. 37 — XI/2132/50.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses mit drei Hintergebäuden auf der Liegenschaft, 11, Hauffgasse 22, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 11. Dezember 1950 wegen Unterschreitung der vorgeschriebenen Gebäudehöhe gemäß § 79 Abs. 3 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 1210/51; M.Abt. 37 — XXIII/1506/51.)

Anlässlich der Errichtung eines Zubaus auf der Liegenschaft, 23, Mannswörth, Vordere Ortsstraße K.Nr. 113, E.Z. 113, Kat.G. Mannswörth, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 18. Oktober 1951 gemäß § 9 Abs. 4 der BO für Wien zugestimmt.

(A.Z. 1193/51; M.Abt. 37 — XXI/1027/49.)

Für die anlässlich des Wiederaufbaues des durch Kriegseinwirkung zerstörten Hauses, 21, Prager Straße 8, Gst. 362, E.Z. 170, Gdb. Floridsdorf, gemäß § 11 Abs. 2 des KEG-Gesetzes zu entrichtende, mit 3668 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird eine Zahlungserleichterung dahingehend gewährt, daß dieser Betrag in zehn aufeinanderfolgenden Teilbeträgen von 366.80 S, zuzüglich 2 Prozent p. a. Stundungszinsen über der jeweiligen Bankrate, beginnend am 1. November 1951, entrichtet werden darf.

(A.Z. 1245/51; M.Abt. 37 — XVII/2/51.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung für ein Kleinwohnhaus, 17, Veronikagasse 48, E.Z. 1750, des Gdb. Hernals, wird hinsichtlich der Überschreitung der vorgeschriebenen Gebäudehöhe gemäß § 79 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt. (Kompetenz des GRA. VII.)

Berichterstatter: GR. Loibl.

(A.Z. 1086/51; M.Abt. 39 — 2866/51.)

Für Mehrausgaben infolge des 5. Lohn- und Preisabkommens wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 702, Prüf- und Versuchsanstalt, unter Post 22, Erhaltung und Ergänzung der Maschinen, Werkzeuge und technischen Anlagen (derz. Ansatz 18.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 4000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 702, Prüf- und Versuchsanstalt, unter Post 2, Prüftaxen, zu decken ist.

(A.Z. 1143/51; M.Abt. 37 — XIV/1/51.)

Die Baubewilligung für ein Siedlungshaus auf dem der Stadt Wien gehörigen Siedlungsbauplatz, 14, Mondweg, zukünftige O.Nr. 88, Gst. 781/172, E.Z. 1570, B.R.E.Z. 1931 des Gdb. Hütteldorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 14. September 1951 gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

Außerdem wird die Kanaleinmündungsgebühr gemäß § 21 KEG-Gesetz auf 1215 S herabgesetzt.

ZENTRALSPARKASSE

Z

**ZENTRALSPARKASSE
DER GEMEINDE WIEN**

Wien I
Wipplingerstraße 8

WIR GEWÄHREN:

*Hypothekar-Darlehen
Kontokorrent-Kredite
Fakturen-Sessions-Kredite
Überbrückungs-Kredite für
den Wohnhauswiederaufbau*



AUSKUNFT u. EINREICHUNG

*im Kunden- und Informationsbüro
Wien I
Wipplingerstraße 1
Tel. U 29-0-41 · U 26-2-17*

ZENTRALSPARKASSE

A 2434

600, E.Z. 2089, Kat.G. Leopoldstadt, nach teilweiser Abtragung wiederaufzubauen, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 1184/51; M.Abt. 49 — 1958/51.)

Der Verkauf von 140 Raummeter weichen Brennholz im Revier Gahns der Forstverwaltung Stixenstein an die Firma Josef Schreiner zu einem Preis von 80 S je Raummeter ab Abfuhrstraße wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Arch. Lust.

(A.Z. 1141/51; M.Abt. 37 — XIII/425/50.)

Die anlässlich der Erbauung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft E.Z. 792 des Gdb. Auhof im 13. Bezirk, Hermesstraße, Or.Nr. sine, Gst. 1380/4, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 4168 S wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, LGBl. Nr. 34, auf 2084 S ermäßigt und eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser ermäßigte Betrag in 20 aufeinanderfolgenden monatlichen Teilbeträgen von je 104,20 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent p. a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

(A.Z. 1176/51; M.Abt. 49 — 1926/51.)

Der Verkauf von 20 cbm Schnittholz (50 mm Baupfosten) ab Sägewerk Hirschwang an die Bauunternehmung Ing. C. Aute-ried, Wien 4, zu dem jeweils gültigen Preis und Abgabe beziehungsweise Ablösung von Schnittholzkontrollscheinen zum amtlichen Börsenkurs wird genehmigt.

(A.Z. 1181/51; M.Abt. 49 — 1857/51.)

Der Verkauf von 25 fm Lärchengrubenholz (Wipfelstücke) an das Sägewerk Josef Schreiner, Prein a. d. Rax, zum Preise von 230 S je fm ab Abfuhrstraße des Revieres Gahns der Forstverwaltung Stixenstein wird genehmigt.

(A.Z. 1185/51 M.Abt. 37 — XVI/4/51.)

Die vom Magistrat gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Planwechsel beim Neubau des Kleinwohnhauses auf der Liegenschaft E.Z. 1162 des Gdb. Ottakring, Friedmanngasse-Reinhartgasse, wird hinsichtlich der Höherführung des Gebäudeteiles an der Straßenecke um rund 3 m gemäß § 79 Abs. 1 der BO für Wien bestätigt.

A.Z. 1246/51; M.Abt. 36 — 9/1/51.)

Anlässlich der gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung des Neubaus eines Krebsforschungsinstitutes auf einem Teil des Gst. 387/1 in E.Z. 342/IX wird unter der Bedingung der Verhandlungsschrift vom 18. Oktober 1951 der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise gemäß § 76 Abs. 5 der BO für Wien zugestimmt, die zu erteilende Baubewilligung hinsichtlich des geplanten Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79 Abs. 3, hinsichtlich der Zugestehung einer Erleichterung von der Bestimmung des § 89 Abs. 6 über die Fußbodenlage einer Werkstätte gemäß § 115 Abs. 2 und wegen der Bauführung auf städtischem Grund gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 1244/51; M.Abt. 36 — 1 — 4/51.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Büro- und Geschäftshauses auf den Liegenschaften E.Z. 656 und E.Z. 657 des Gdb. Innere Stadt wird hinsichtlich der zu gewährenden Erleichterungen von den Bestimmungen des § 80 Abs. 2 der BO für Wien betreffend die Höhe der Nebenfronten sowie von den Bestimmungen des § 83 Abs. 3 und 4 der BO für Wien betreffend

die Belichtung von Hauptfenstern und die Hofbreite vor solchen Fenstern gemäß § 115 Abs. 2 der BO für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 17. Oktober 1951 bestätigt.

(A.Z. 1255/51; M.Abt. 48 — 4553/51.)

1. Die Stadt Wien vergütet der Firma Wilhelm Beetz gemäß Punkt 2 und 3 des Nachtragsübereinkommens vom 15. April 1937 die seit Dezember 1949 eingetretene Erhöhung beim Verbrauch von Gas, elektrischem Strom und Wasser bis zum 31. Dezember 1951 mit einem Betrag von 8720 S.

2. Die der Firma gemäß dem Nachtragsübereinkommen vom 15. April 1937 gebührende Vergütung für die Kosten des Verbrauches an Gas und elektrischen Strom wird ab 1. Jänner 1952 mit einem Höchstbetrag von 24.000 S und für den Verbrauch von Wasser mit 8000 S jährlich festgesetzt.

(A.Z. 1257/51; M.Abt. 23 — Schu 2/6/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den GRA. VI, GRA. II und den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung einer fünfzehnklassigen Volksschule, 23, Schwechat, auf den gemeindeeigenen Gsten. 709/2, E.Z. 64, 709/3 und 16/2, E.Z. 429, alle Kat.G. Schwechat, wird nach den vorgelegten Plänen der Dipl.-Arch. R. Th. Lauterbach und Dipl.-Arch. K. Ehn, 6, Capistrangasse 4, genehmigt.

2. Die Kosten für den Schulneubau, die nach dem derzeitigen Bauindex auf 7.000.000 S geschätzt werden, werden genehmigt.

3. Von dem erforderlichen Sachkredit im Betrage von 7.000.000 S sind im Voranschlag 1951 auf A.R. 914/51 200.000 S als erste Baurate zu bedecken. Für das restliche Krediterfordernis ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

4. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter: GR. Dr. Matejka.

(A.Z. 1114/51; M.Abt. 49 — 1842/51.)

Für die Erhöhung der Fahrpreise und Kilometergelder wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 731, Stadforste, unter Post 25; Aufwandsentschädigungen (derz. Ansatz 25.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 9700 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 731, Stadforste, unter der Summe der Einnahmeposten (3 bis 7) zu decken ist.

(A.Z. 1165/51; M.Abt. 37 — XIII/1/51.)

Die vom Magistrat zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für einen Zubau auf der Liegenschaft, 13, Invalidengasse 42, Gst. 1229/141, E.Z. 4685 des Gdb. Mauer, wird hinsichtlich der Überschreitung der mit Entschließung des Herrn Bürgermeisters vom 1. Jänner 1937 festgelegten größten Gebäudetiefe und Unterschreitung des festgelegten Seitenabstandes von 2 m um 50 cm gemäß § 115 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 1174/51; M.Abt. 43 — 6250/51.)

Für größere Aufwendungen an Fuhrwerksleistungen infolge vermehrter Reinigungs- und Weginstandsetzungsarbeiten auf den städtischen Friedhöfen und angestiegener Löhne und Preise wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 26, Transportkosten (derz. Ansatz 325.000 S + 180.000 S = 505.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 60.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 2 b, Feuerbestattungsgebühren, zu decken ist.

(A.Z. 1172/51; M.Abt. 46 — 6910/51.)

Für den Umbau der Verkehrslichtsignalanlage auf dem Matzleinsdorfer Platz und zur Beschaffung von Wegweisertafeln für Vorrangstraßen wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 725, Technische Verkehrsangelegenheiten, unter Post 51, Neubau und Ausbau von Verkehrsanlagen (derz. Ansatz 600.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 45.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 1194/51; M.Abt. 35 — 5302/51.)

Für die Errichtung des Betriebsgebäudes mit Kesselhaus und Rauchfang im Hofe der Garage, 20, Salzachstraße 8, E.Z. 3168 und 3170, wird die Baubewilligung gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 1201/51; M.Abt. 36 — 8/3/51.)

Anlässlich der gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines ebenerdigen Magazins im Haushofe auf der Liegenschaft, 8, Florianigasse 10, E.Z. 169 des Gdb. Josefstadt, wird gemäß § 9 Abs. 4 der BO für Wien der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 24. Oktober 1951 zugestimmt.

(A.Z. 1243/51; M.Abt. 35 — 4653/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Bewilligung, das durch Kriegseinwirkung teilweise zerstörte Wohnhaus der Vereinigten Wiener Armengeldstiftung auf der Liegenschaft, 2, Taborstraße 53, Gste. 599,

„Polkarbon“

Österreichisch-Polnische
Kohlenhandels-Gesellschaft K. G.
Repräsentanz
des polnischen Kohlenbergbaues

Wien I, Heßgasse 1

Telephon U 29 5 14 Serie

Telegrammadr.: Polkarbon Wien

A 4249/1

FLACHGLASGROSSHANDLUNG
ALLE SORTEN
BAUGLAS, GUSSGLAS
SPIEGELGLAS
GLASBAUSTEINE
GLASDACHZIEGEL
MARMORGLAS
SICHERHEITSGLAS

Wiener Glashandels-gesellschaft

JOSEF FREUDORFER & SEVERIN TESAR
WIEN IX, PRAMERGASSE 7
TELEPHON A 10-5-88/89

A 4301/6

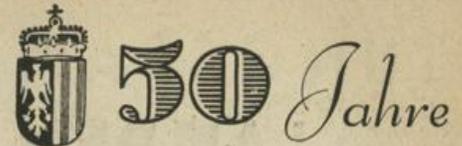
W. HAMBURGER

Papier- u. Zellulosefabriken Pitten, N.-Ö.
Zentrale: Wien I, Mahlerstraße 7
Telephone R 27-3-67 R 22-3-88

Papier-Verarbeitungswerke
Neunkirchen, Niederösterreich.
Textilhülsen - Rundkartonagen
Gasschläuche - Staubsaugerschläuche

Kartonagenwerk Schiltern, Niederösterreich.
Rundkartonagen - Ölflaschen
Patentdosen, imprägniert u. kaschieret
Spezialanfertigungen

A 3028a/13



SCHÄRDINGER

Erste Zentral-Teebutter-Verkaufs-
Genossenschaft in Schärding
am Inn, reg. Gen. m. b. H.

Hauptniederlassung
Quargelfabrik / Geflügelzucht
Schärding am Inn, Oberösterreich

Milchhof und Niederlassung
Wien XIV, Linzer Straße 225/31

Käseschmelzwerk u. Niederlage
Linz, Langegasse 10

Niederlage Innsbruck
Egerdachstraße

Größte und älteste milchwirtschaftliche
Erzeugervereinigung Österreichs

A 4350/1

Ing. Rudolf Lang

Architekt und Stadtbaumeister

WIEN VIII/65, A 4190/1

Ledererg. 13, Tel. A 26-4-26

HOCHBAU / TIEFBAU / KULTURBAU

Sranz Eisenwagen

KUGELLAGER- u. AUTOERSATZTEILE
HANDELSGES. M. B. H.

Kugel- und Rollenlager — Pendelrollenlager —
Gehäuselager — Landwirtschaftliche Maschinen-
lager — Autobestandteile — Ein- und Verkauf

Wien VII, Neubaugasse Nr. 56
Telephon B 34-4-26, B 35-0-05

Wien VII, Kaiserstraße Nr. 61
Telephon B 37-4-53

Zweigstelle: Salzburg, Ernest-Thun-Straße 12
Telephon 71-3-97

A 4153/13

Statzendorfer Schotterwerk

Dipl.-Ing. Hanel & Pokorny
Werk: Unter-Wölbling

Postfach: Statzendorf
Telephon Statzendorf 10

Ev.-Büro: Wien 14,
Lautensackgasse 29, Telephon A 37-2-35

A 2519/34

Die Bau-Aktiengesellschaft „Negrelli“

Wien — Wiener Neustadt — Leoben — Graz — Linz
ist am Wiederaufbau Österreichs maßgeblich beteiligt.

„Negrelli“ zählt zu den ältesten Bauunternehmungen Österreichs und ist aus der ersten in
Österreich tätig gewesenen **Betonbauunternehmung Adolf Baron Pittel**,
welche im Jahre 1876 gegründet wurde, hervorgegangen.

„Negrelli“ verfügt durch die jahrzehntelange Tätigkeit über eine sehr reiche Erfahrung in der
Ausführung sämtlicher Bauvorhaben, besitzt einen Gerätepark, der die Ausführung jedes noch
so großen Bauwerkes ermöglicht, und für die Ausführung jeder Art von Bauaufträgen stehen
bestgeschulte technische Fachkräfte zur Verfügung.

„Negrelli“ empfiehlt sich daher für die Ausführung nachstehender Arbeiten:

- technische Beratung, Projektierung, Planung
- Fabrik- (Industrie-), Krankenhaus-, Siedlungs- und Wohnhausbauten
- Straßen-, Brücken-, Stollen- und Tunnelbauten
- Herstellung von Kanalisierungen
- Eisenbahnbauten
- Bau von Wasserkraftanlagen
- Durchführung von Abraumarbeiten

A 4349/1

Belvedere

BAUGESELLSCHAFT M. B. H.

Hoch-,
Tief-,
Eisenbeton- und
Straßenbau,
Industriebau

WIEN III, STALINPLATZ 5

Telephon U 19 5 65

A 4253/1

A 4347/1

**TUNGSRAM
LAMPEN**
und
**TUNGSRAM
RADIO
RÖHREN**

FÜHRENDE MARKEN
ÖSTERR. QUALITÄT



Schalter
Steckdosen
Stecker
Feuchtraum-Material

Elektrotechnische Fabrik

ERNST MATÉ
Gesellschaft m. b. H.
WIEN VII

A 4167/13



**SIEMENS
AUSTRIA**

SIEMENS-SCHÜCKERTWERKE

Gesellschaft m. b. H.
WIEN I, NIBELUNGENGASSE 15 / TEL A 33-5-80

Entwurf und Ausführung elektr. Licht-
und Kraftanlagen für alle Zwecke
Industriekraftwerke, vollständige Bahn-
anlagen, Transformatorstationen
Schaltanlagen, Installationen
Neon-Beleuchtungsanlagen

**Sonderantriebe für Arbeitsmaschinen
aller Art**

Schweißumformer, Industrieöfen
Elektrowerkzeuge

Lieferung von
Drehstrommotoren, gußgekapselten
Verteileranlagen, Schaltgeräten, modernen
Industrieleuchten, Installationsmaterial,
elektr. Haushaltgeräten

Technische Büros in allen Bundesländern

A 2826/12

GLAS-
GROSSHANDELSGESELLSCHAFT

LEHNER & CO.

FLACH-, GUSS- U. MARMORGLAS

WIEN III, SALESIANERGASSE 31
TELEPHON U 17 2 15

A 4260/1

STAUSSZIEGELGEWEBE-
VERKAUFSGESELLSCHAFT
BALLHAUSEN & Co., K.-G.

Das international anerkannte
Staussiegel-Gewebe
Der Garant für solide Bauausführung

WIEN I, WERDERTORGASSE 5

A 4191/1

TEL. U 27-0-75/76

Wien-Fischamender
Metallwarenfabrik

Bach & Plazotta

Zentralbüro:

Wien II, Taborstraße 13

Telephon A 41-5-94 Serie

A 4232/1

*Fabrik für
Leder-Treibriemen
Leder-Rundriemen
Näh- u. Binderriemen
Textil-Lederartikel
für Spinnerei und
Weberei*

*Ledermanschetten und
Dichtungsringe*

*Technische Lederartikel
Arbeiterschutzhleder*

**C. OTTO
GEHRCKENS**

Wien XVII/107, Rosensteingasse Nr. 71
Telephon Nr. A 22 2 78

A 4213/1

Franz Lex

Rohrleitungsbau

Rohrformstücke

Sanitäre Anlagen

Wien

XVII, Steinergerasse Nr. 8

Telephon A 22-2-98, A 23-0-29

A 4323/26

SCHUHFABRIK

Flugrad

Für die Wintersaison bringen wir:

Kinder- und Burschen-Schi- und
Eislaufschuhe

Lammfellgefütterte Herren-
stiefel

Frauen-Meltonschuhe

WIEN VII,
SCHOTTENFELD GASSE 60

TELEPHON B 38-3-71

A 4376/2

(A.Z. 1188/51; M.Abt. 36 — 6/1/51.)

Die gemäß § 70 zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer hölzernen Zwischendecke im Atelierraum Stiege 10, Tür 18, in dem im Eigentum der Stadt Wien befindlichen Gebäude, E.Z. 643, Gdb. Mariahilf, 6, Grabnergasse 1—5, wird gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 18. Juni 1951 bestätigt.

(A.Z. 1180/51; M.Abt. 48 — 5098/51.)

Für die Instandhaltung der Kraftfahrzeuge des städtischen Fuhrparks wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 726, Fuhrpark, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 2.400.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 270.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 726, Fuhrpark, unter Post 2, Fahrleistungen, zu decken ist.

(A.Z. 1105/51; M.Abt. 37 — XIII/2/51.)

Für die anlässlich der Erbauung eines Hauskanals auf der Liegenschaft E.Z. 401 des Gdb. Auhof im 13. Bezirk, Kleiner Ring 2, zu errichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 6231.75 S wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, LGBl. Nr. 34, eine Herabsetzung dieser Gebühr um 50 Prozent auf rund 3116 S und eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser Betrag in zwanzig aufeinanderfolgenden monatlichen Teilbeträgen von je 155.80 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent p. a. über die jeweilige Bankrate bemessen und eingehoben werden.

(A.Z. 1247/51; M.Abt. 36 — 6/7/51.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Neubau (Wiederaufbau) eines Wohnhauses auf der Liegenschaft, 6, Mollardgasse 83, E.Z. 1251/VI, wird hinsichtlich der geplanten Höherführung über die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79 Abs. 2 der BO für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 7. November 1951 bestätigt.

Berichterstatter: GR. Pink.

(A.Z. 1103/51; M.Abt. 37 — XIV/1/51.)

Anlässlich der Erbauung eines Siedlungshauses, 14, Hochsatzengasse 47, E.Z. 407/Ob. Baumgarten, wird zufolge § 21 Abs. 1 des KEG-Gesetzes die Entrichtung der gemäß § 6 Abs. 1 des KEG-Gesetzes vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 4590 S in Monatsraten bewilligt, und zwar derart, daß die erste Rate im Betrage von 230 S sofort, die nachfolgenden 19 Raten von je 230 S am ersten jeden nachfolgenden Monats fällig werden, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate eingerechnet werden.

(A.Z. 1157/51; M.Abt. 49 — 1906/51.)

Das für einen geprüften personaleigenen Jagdhund geltende Futterpauschale von monatlich 15 S wird ab 1. Oktober 1951 auf 30 S erhöht.

(A.Z. 1163/51; M.Abt. 37 — XVIII/6/51.)

Anlässlich der Erbauung eines Lagerhauses, 18, Leiternmayergasse 50, E.Z. 742, Gdb. Währing, wird zufolge § 21 Abs. 1 des KEG-Gesetzes die Entrichtung der gemäß § 11 Abs. 2 des KEG-Gesetzes vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 3376.80 S in zehn Monatsraten bewilligt, und zwar derart, daß die erste Rate im Betrage von 337.68 S sofort, die nachfolgenden neun Raten am ersten jeden nachfolgenden Monats fällig werden, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent

über der jeweiligen Bankrate eingerechnet werden.

(A.Z. 1229/51; M.Abt. 49 — 1819/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftstück wird genehmigt und an den Stadtssenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Der Verkauf von rund 500 fm Rotbuchenstammholz an die Wiener Holzwerke, 10, Bernhardtstalgasse 36, sowie von rund 250 fm Rotbuchenstammholz an die Firma Slavonia, 11, Zinnergasse 6, zu den angeführten Preisen wird genehmigt.

(A.Z. 1238/51; M.Abt. 49 — 1991/51.)

Der Verkauf von 2 cbm Pfosten an den Betrieb Raxbahn der Österr. Bergbahnen AG zum derzeit gültigen Preis des Sägewerkes Hirschwang mit Abgabe von Schnittholzkontrollscheinen wird genehmigt.

(A.Z. 1218/51; M.Abt. 37 — XXIII/1059/51.)

Anlässlich der Errichtung eines Nebengebäudes (Gemauerten Schuppen) auf der Liegenschaft, 23, Himberg, Hauptplatz 7, Mühlgasse sine, Gst. 900, Bfl., E.Z. 103, Kat.G. Himberg, K.Nr. 103, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 24. Oktober 1951 gemäß § 9 Abs. 4 der BO für Wien zugestimmt und die verpflichtende Erklärung zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 1196/51; M.Abt. 35 — 6178/50.)

Die Baubewilligung gemäß § 70 der BO für Wien für die Treibstoff-Tankanlage der Firma OROP Handels-AG für Erdölprodukte österreichischer und russischer Provenienz auf der der Gemeinde Wien gehörenden Liegenschaft, 2, Hafenzufahrtstraße 60, Gst. 2055/1 in E.Z. 1477 und 2062 in E.Z. 5683, wird gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A.Z. 1101/51; M.Abt. 37 — XIX/1/51.)

Anlässlich der beabsichtigten Errichtung eines Einfamilienhauses in Baurecht auf der städt. Liegenschaft, 19, Grinzing Straße 8, E.Z. 280 des Gdb. Grinzing, wird die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung, zufolge § 133 Abs. 2 der BO für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt und für die Entrichtung der gemäß § 6 Abs. 1 des KEG-Gesetzes vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr von 7860.57 S zufolge § 21 Abs. 1 des KEG-Gesetzes, Zahlungserleichterung in Form von 20 Ratenzahlungen bewilligt, und zwar derart, daß die erste Rate von 393.57 S sofort und die nachfolgenden 19 Raten von je 393 S am ersten jeden Monats entrichtet werden, wobei Stundungszinsen von 2 Prozent der jeweiligen Bankrate eingerechnet werden.

(A.Z. 1164/51; M.Abt. 37 — XVII/3/51.)

Die anlässlich des Ansuchens um Baubewilligung für die Herstellung des Hauskanals auf der Liegenschaft, 17, Wildweg 2, E.Z. 1806, Gdb. Dornbach, und dessen Anschluß an den Hauptunratskanal gemäß § 6 des KEG-Gesetzes vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr von 5614.88 S wird gemäß § 21 des vorgenannten Gesetzes um 25 Prozent, das ist auf 4211.16 S, ermäßigt.

(A.Z. 1173/51; M.Abt. 49 — 1933/51.)

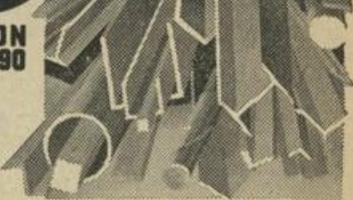
Für den Mehraufwand an Steuern und Abgaben wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 731, Stadtforste, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derz. Ansatz 336.420 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 44.580 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 731, Stadtforste, unter der Summe der Einnahmen (3—7), zu decken ist.



ANTON
BERGHOFER

INHABER FERDINAND PIERER
WIEN XV. SECHSHAUSERSTR. 31

TELEFON
R 39-5-90



EISEN — EISENWAREN

Zweigniederlage:

FRANZ DOSTAL'S SÖHNE

Wien III, Hauptstraße 100
Telephon U 18 5 60, U 18 5 61

A 4337/2

(A.Z. 1212/51; M.Abt. 37 — XXV/3/51.)

Die gemäß § 71 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Gartenhauses, 25, Mauer, Siedlung Rosenberg, auf dem der Gemeinde Wien gehörigen prov. Gst. 1551/37, E.Z. 1977, Gdb. Mauer, Bauklasse 1, offene oder gekuppelte Bauweise Wohngebiet, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 16. Oktober 1951 gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 1198/51; M.Abt. 37 — XXVI/628/51.)

Die gemäß § 71 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Zubehörs beim Siedlungshaus auf der Liegenschaft, 26, Klosterneuburg, Holzgasse 95, Gst. 1114/1, E.Z. 1560 des Gdb. Klosterneuburg, wird bei Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 30. Oktober 1951 gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 1249/51; M.Abt. 49 — 1810/51.)

Der Verkauf von 4 fm Buchenblochholz von der Forstverwaltung Naßwald an den Wagnermeister Fritz Schwarzenbacher in Schwarzau i. G. zum Preise von 320 S/fm ab Abfuhrstraße wird genehmigt.

(A.Z. 1241/51; M.Abt. 35 — 5003/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftstück wird genehmigt und an den Stadtssenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Baubewilligung für den Neubau eines städtischen Wohnhauses auf den gemeindeeigenen Liegenschaften, 26, Weidlinger Straße, Gst. 2504/1, E.Z. 885, und Gst. 2508/2, E.Z. 1449, sämtliche Kat.G. Klosterneuburg, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 1182/51; M.Abt. 49 — 2012/51.)

Für den Mehraufwand an Transportkosten für Schotterzufuhr wird im Voranschlag 1950 zu Rubrik 727, Stadtforste, unter Post 26, Transportkosten (derz. Ansatz 40.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 5000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 731, Stadtforste, in der Summe der Einnahmen (3 bis 7), zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Hans Weber.

(A.Z. 1094/51; M.Abt. 37 — XIII/4/51.)

Für die anlässlich der Erbauung eines Hauskanals auf der Liegenschaft E.Z. 368 des Gdb. Auhof, 13, Hermesstraße 18, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im

Betrag von 6090 S wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, LGBI. Nr. 34, eine Herabsetzung dieser Gebühr um 50 Prozent auf 3045 S und eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser Betrag in 20 aufeinanderfolgenden monatlichen Teilbeträgen von je 152.30 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent p. a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

(A.Z. 1097/51; M.Abt. 37—XXIV/1647/51.)

Anlässlich der Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft, 24, Mödling, Gabrierstraße 31, E.Z. 469, K.Nr. 526, Gdb. Mödling, wird der Unterbrechung der Gruppenbauweise gemäß § 76 Abs. 5 der BO für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 10. Oktober 1951 zugestimmt und die Herabsetzung der mit 2700 S bemessenen Kanaleinmündungsgebühr um 50 Prozent unter Anwendung des Einheitssatzes von 135 S auf 1350 S sowie die Entrichtung dieser Gebühr in 13 Monatsraten zufolge § 21 des KEG-Gesetzes bewilligt, und zwar derart, daß die erste Rate im Betrag von 150 S sofort, die nachfolgenden 12 Raten zu je 100 S am Ersten jeden nachfolgenden Monats fällig werden, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate eingerechnet werden.

(A.Z. 1187/51; M.Abt. 37—XIII/2/51.)

Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für den Wiederaufbau eines Siedlungshauses auf der gemeindeeigenen Liegenschaft, 13, Engelbrechtsweg 10, E.Z. 504 des Gdb. Lainz, wird gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 1207/51; M.Abt. 37—XXV/1/51.)

Der gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Herstellung eines Vordergebäudes auf der Liegenschaft, 25, Perchtoldsdorf, Marktplatz 20, Gst. 313, L.T.E.Z. 335, wird hinsichtlich der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 10. Oktober 1951 gemäß § 76 Abs. 5 der BO für Wien zugestimmt.

(A.Z. 1205/51; M.Abt. 37—XXV/Id/1/51.)

Die für die Errichtung eines Einfamilienhauses, 25, Inzersdorf, verlängerte Hungererckstraße, Gst. 1620/31, E.Z. 312 des Gdb. Inzersdorf, gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 9. November 1951 bestätigt.

(A.Z. 1220/51; M.Abt. 37—XXV/Sh/1/51.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Nebengebäudes auf der Liegenschaft, 25, Siebenhirten, unbenannte Gasse, nächst Grenzgasse, Gst. 58/8, E.Z. 825, Gdb. Siebenhirten, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 17. September 1951 gemäß § 115 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 1099/51; M.Abt. 37—XXIV/172/51.)

Anlässlich der Errichtung von Zubauten im 24. Bezirk, Maria-Enzersdorf, Helferstorferstraße 6, E.Z. 109, Gdb. Maria-Enzersdorf, wird zufolge § 21 Abs. 1 KEG-Gesetz die Entrichtung der gemäß § 11 Abs. 2 KEG-Gesetz vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr im Betrag von 1879.50 S in 18 Monatsraten bewilligt, und zwar derart, daß die erste Rate im Betrag von 179.50 S sofort, die nachfolgenden 17 Raten zu je 100 S am Ersten jeden nachfolgenden Monats fällig werden, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate eingerechnet werden.



Reinigung A 4128/13
Schädlings-
bekämpfung

WIEN I,
BALLGASSE 4
R 29-006

GROSSREINIGUNGEN!

(A.Z. 1234/51; M.Abt. 37—XXIV/1553/51.)

Die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für die Herstellung eines Seitentrakts auf der Liegenschaft, 24, Brunn am Gebirge, Hötzendorfstraße 124, E.Z. 1834, K.Nr. 579, Gdb. Brunn am Gebirge, wird hinsichtlich der Nichteinhaltung des Seitenabstandes und des hinteren Abstandes unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. September 1951 gemäß § 115 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 1248/51; M.Abt. 37—XXV/Sh/2/51.)

Die Bewilligung für die Errichtung eines Kleinwohnungshauses auf der Liegenschaft, 25, Siebenhirten, Siebenhirtner Hauptstraße Nr. 10, Gst. 162, E.Z. 239, Gdb. Siebenhirten, wird hinsichtlich der größeren Gebäudehöhe gemäß § 79 Abs. 1 der BO für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 13. August 1951 bestätigt.

(A.Z. 1190/51; M.Abt. 37—XXV/Id/1/51.)

Der gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Büro- und Lagergebäudes nach Kriegsschaden auf der Liegenschaft, 25, Inzersdorf, Triester Straße 32, Gst. 491/1 und 492/1, K.Nr. 135, E.Z. 135 des Gdb. Inzersdorf, wird gemäß § 76 Abs. 5 der BO für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 26. April 1951 zugestimmt.

Die anlässlich der Einmündung in den Fäkal- und Regenwasserkanal mit 13.435.20 S zu bemessende Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 Abs. 1 des KEG-Gesetzes um 25 Prozent auf 10.076.40 S ermäßigt.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 13. Dezember 1951.

Vorsitzender: GR. Dr.-Ing. Hengl.

Anwesende: Amtsf. StR. Bauer, die GR. Lötsch, Jirava, Alt, Etzersdorfer, Fürstenhofer, Krämer, Pfoch, Römer, Dr. Stemmer, Tschak, Winter; ferner VetAdior. Dr. Tschermak, die SR. Dr. Ganglbauer, Ing. Dr. Menzel, Dipl.-Kfm. Dr. Kratzert, Dr. Schönbauer, MADior. Nechradola, OMR. Dr. Gasser, OAR. Leist.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Lötsch.

(A.Z. IX/877/51; M.Abt. 57—Tr 1413/51.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Heim, reg. GmbH, 1, Rotenturmstraße 12/II/2/18, als Verkäuferin abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die Gste. 389/2, E.Z. 4325, 389/1, E.Z. 154 und Teilgrundstücke 388/2, E.Z. 4325 und 382/1, E.Z. 1862, alle inneliegend in der Kat.G. Ottakring, wird zu den im Berichte der Mag.Abt. 57 vom 10. September 1951, Zl. M.Abt. 57—Tr 1413/51, angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 99 GV. An Gemeinderat.)

(A.Z. IX/878/51; M.Abt. 57—Tr 2119/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und Franz Kronberger beabsichtigte Kaufvertrag wird genehmigt. Danach kauft die Stadt Wien von Franz Kronberger, 21, Hirschstettner Straße 82, das Gst. 331, Acker, inneliegend in der E.Z. 228 der Kat.G. Hirschstetten, im Ausmaße von 8164 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 21. Mai 1951, zu Zl. M.Abt. 57—Tr 2119/51, angeführten Bedingungen. (§ 99 GV. An Gemeinderat.)

(A.Z. IX/884/51; M.Abt. 58—1855/51.)

Der Magistrat wird ermächtigt:

1. Mit der Gumpoldskirchner Winzergenossenschaft, reg. Genossenschaft mbH, hinsichtlich deren Liegenschaft Johannisstein, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 67, den aus der Magistratsvorlage ersichtlichen Mietvertrag unter der Bedingung abzuschließen,

a) daß das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft die aus ERP-Mitteln in Aussicht gestellte Zuwendung von 100.000 S für Zwecke der weiteren Ausgestaltung der Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule einschließlic der Errichtung eines Schulinternates endgültig genehmigt und

b) daß das Land Niederösterreich die Erklärung abgibt, daß der von der Stadt Wien nach Maßgabe des hierüber einzuholenden Beschlusses des Wiener Gemeinderates in gleicher Höhe von 100.000 S aus eigenen Mitteln bereitzustellende Betrag bei Rückgliederung der Randgemeinden und Übernahme der Wein- und Obstbauschule Gumpoldskirchen in die niederösterreichische Landesverwaltung an die Stadt Wien zurückerstattet werde.

2. Im Falle der Durchführung nach Punkt 1 mit der Gumpoldskirchner Winzergenossenschaft, reg. Genossenschaft mbH, in Abänderung des bestehenden Pachtvertrages, betreffend die der Stadt Wien gehörige Liegenschaft Luegerkeller, 24, Gumpoldskirchen, Jubiläumsstraße 43, zu vereinbaren, daß die Vertragsdauer bis 31. August 1981 unter Beibehaltung aller übrigen Bestimmungen des bestehenden Pachtvertrages erstreckt werde. (§ 99 GV.)

(A.Z. IX/885/51; M.Abt. 57—Tr 1330/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und Ferdinand Mlejnek, 12, Hetzendorfer Straße 78, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach kauft die Stadt Wien von dem Genannten die Liegenschaft Gst. 206/440, Bauarea, E.Z. 1230, Kat.G. Fünfhaus, im Ausmaße von 405 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57—Tr 1330/51 vom 20. November 1951 angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/886/51; M.Abt. 57—Tr 2018/51.)

Der Ankauf des Grundstückes 453, Ac, inneliegend in der E.Z. 530 der Kat.G. Donauefeld, im Ausmaße von 230 qm von Dr.-Ing. Leopold Klima, 9, Kollingasse 1, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57—Tr 2018/51 vom 26. November 1951 angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/890/51; M.Abt. 57—Tr 1464/51.)

Der Abschluß des vom Magistrat der Stadt Wien mit der Kuffner Liegenschaftsverwaltungs-Aktiengesellschaft, 11, Krausegasse 5, abzuschließenden Übereinkommens wird genehmigt. Danach kauft die Stadt Wien von der Kuffner Liegenschaftsverwaltungs-Aktiengesellschaft die ihr gehörigen Gste. 250/1, Garten, 258/4, Garten, 258/6, Garten, und 251, Ba., alle inneliegend in der E.Z. 6 des Gdb. der Kat.G. Dornbach, im Gesamtausmaße von 13.973 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57—Tr 1464/51 vom 15. November 1951 angeführten Bedingungen. (§ 99 GV. An Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Etzersdorfer.
(A.Z. IX/879/51; M.Abt. 55 — 6706/51.)

I

Der Vermietung des städtischen Schulhauses, 12, Nymphengasse 7, und zwar

a) des Erdgeschosses an die Österreichische Jugendbewegung, Landesjugendführung, 1, Falkestraße 3,

b) des 1. Stockes an das Kinderrettungswerk, Landesleitung, 1, Falkestraße 3, und

c) des 2. Stockes an den Verein Meidlinger Heimatmuseum, 12, Schönbrunner Straße 259. für die Zeit vom 1. Jänner 1951 bis auf weiteres wird unter folgenden Bestimmungen zugestimmt:

1. Der Mietzins ist im Sinne des § 2 des Mietgesetzes auf der Berechnungsgrundlage zu a eines Friedenszinses von jährlich 970 Kronen, zu b 3330 Kronen und zu c 3410 Kronen für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Oktober 1951 je 18 bzw. 20 Neugroschen (27 bzw. 30 Alt-Groschen) zuzüglich Neuvermietungszuschlag und ab 1. November 1951 je 1 S zuzüglich des Neuvermietungszuschlages von 13,33 Neugroschen (20 Alt-Groschen) zu berechnen und allmonatlich im Vorhinein sowie für die bereits abgelaufene Mietdauer gleichzeitig mit dem Vertragsabschluß im nachhinein an den Vermieter zu überweisen.

2. Der Mieter ist verpflichtet, sämtliche auf den Mietgegenstand entfallenden Steuern und öffentlichen Abgaben anteilmäßig und die Betriebskosten pauschaliert für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Juli 1951 mit 21 Groschen und ab 1. August 1951 bis auf weiteres mit 30 Groschen pro Friedenskrone und Jahr zu entrichten.

3. Der Mietvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und ist zu den gesetzlichen Kündigungsterminen unter Einhaltung einer 14tägigen Kündigungsfrist aufkündbar.

4. Alle aus dem Abschluß des Mietvertrages sich ergebenden Kosten und Gebühren hat der Mieter allein zu tragen.

II

Die Magistratsabteilung 55 wird ermächtigt, den gemäß Punkt I bereits ausgearbeiteten Mietvertrag in der Fassung vom 5. November 1951 abzuschließen.

(A.Z. IX/880/51; M.Abt. 60 — 4324/51.)

Für die Begleichung der bis zum Jahresende auflaufenden Rechnungen und die dringendsten Instandsetzungen am Inventar bei sparsamster Gebarung wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 708.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 35.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 3, Ersätze, zu decken ist.

(A.Z. IX/881/51; M.Abt. 54 — 7400/160/51.)

Der Ankauf von Birkenrutenbesen bei nachstehenden Firmen: Johann Habeler 25.000 Stück, Fr. Schlögl 15.000 Stück, Kath. Schön 20.000 Stück, Dwornikowitz 20.000 Stück, zu den angebotenen Preisen wird genehmigt.

(A.Z. IX/882/51; M.Abt. 55 — Allg. 880/51.)

Der Erteilung des unverbindlichen Unterrichtes in einzelnen Gegenständen an städtischen Volks-, Haupt- und Sonderschulen nach Maßgabe des Antrages des Stadtschulrates für Wien vom 31. Oktober 1951, Zl. I. — 9794/51, wird unter der Bedingung zugestimmt, daß durch die Erteilung dieses unverbindlichen Unterrichtes



keine gesonderten Kosten, sondern nur die mit dem Schulbetrieb zusammenhängenden laufenden Kosten entstehen.

(A.Z. IX/887/51; M.Abt. 54 — 7/149/51.)

Die Anschaffung von 50.400 Exemplaren Lernbüchern im Gesamtbetrage von 890.387,50 S und 13.500 Exemplaren Klassenlesestoffen im Gesamtbetrage von 47.401,20 S beim Verlag für Jugend und Volk wird genehmigt.

(A.Z. IX/895/51; M.Abt. 55 — Allg. 860/51.)

Die infolge der angestiegenen Schülerzahlen sich ergebende Vermehrung der Klassen der öffentlichen Wiener Volks-, Haupt-, Hilfs- und Sonderschulen im Schuljahre 1951/1952 von 4620 um 51 auf 4671 wird gemäß § 2 Abs. 4 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, betreffend die Errichtung, die Erhaltung und den Besuch der öffentlichen Volksschulen im Schulbezirke Wien (LGBI. für Wien 73/1923) genehmigt.

(A.Z. IX/904/51; M.Abt. 56 — 1903/6/51.)

Für die Erneuerung der Kesselanlage im Schulgebäude, 6, Sonnenuhrgasse 3—5, halber Kostenanteil, wird im Voranschlag 1951, zu Rubrik 922, Berufsschulen, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 394 (derz. Ansatz 965.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 45.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. IX/905/51; M.Abt. 56 — 2516/31/51.)

Für die Kesselreparatur durch die M.Abt. 32 in dem von der M.Abt. 56 verwalteten Gebäudeteil, 5, Viktor Christgasse 10, wird im Voranschlag 1951, zu Rubrik 924, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, unter Post 20, Gebäude- und Gartenerhaltung (derz. Ansatz 52.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 5000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. IX/927/51; M.Abt. 56 — 300/8-Res/51.)

Die Weiterführung der Fachsonderklasse für Köche im Rahmen der Berufsschule für Gastgewerbe und Fleischer bis zum Ende des Schuljahres 1951/52 unter den Bedingungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 2. Dezember 1948 und das Übereinkommen mit der Kammer der gewerblichen Wirtschaft und der Gewerkschaft der Arbeiter im Hotel- und Gastgewerbe über die Tragung der Mehrkosten (je ein Drittel) bei Übernahme der halben Lehrermehrkosten durch den Bund wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. IX — 894/51; M.Abt. 55 — 1703/51.)

1. Der zwischen der Stadt Wien als Vermieterin und dem Verein Erziehungsheime als Mieter auf Grund des Beschlusses des GRA. IX vom 24. Jänner 1951, A. IX, Zl. 36/51, betreffend das städtische Schulhaus, 13, Feldmühlgasse 26, abgeschlossene und mit 15. August 1951 abgelaufene Mietvertrag wird bis 15. August 1952 verlängert.

2. Die Liste B zu Punkt 7, Abs. 4, dieses Mietvertrages wird wie folgt abgeändert:

Liste B

zu Punkt 7, Abs. 4, des Mietvertrages.

100 Betten, Stahlrohr mit Drahteinsatz ..	à 100 S =	10.000 S
100 Nachtkasteln aus Holz	à 30 S =	3.000 S
80 Tische	à 60 S =	4.800 S
200 Sessel	à 15 S =	3.000 S
40 Kasten, zweitürig ..	à 200 S =	8.000 S
30 Spinde, viertürig ..	à 150 S =	4.500 S
1 Nähmaschine, Singer	à 500 S =	500 S
1 Waschtisch aus Eisenblech	à 10 S =	10 S
17 Bilder mit Rahmen und Glas, diverse Größen	à 5 S =	85 S
4 Bilderrahmen	à 2 S =	8 S
11 Lavoire, 15 Kübel, 14 Krüge, inklusive Küchengeräte, zus.		260 S
1 Couch, Stahlrohr mit Drahteinsatz und 3 Matratzen ..	à 300 S =	300 S
40 Karniesen	à 5 S =	200 S
1 Doppelleiter	à 30 S =	30 S
2 Fußbänke	à 10 S =	20 S
1 schwarze Wandtafel für Ankündigungen	à 40 S =	40 S
1 eiserner Fußabstreifer	à 50 S =	50 S
1 Schlüsselbrett	à 5 S =	5 S
1 Apothekekastel ..	à 10 S =	10 S
2 Küchenkredenzen, dreitürig und Unterteil, zus.		800 S
1 Stockerl, fahrbar ..	à 40 S =	40 S
1 Geschirrkastel ..	à 30 S =	30 S
		35.688 S

Textilien

137 Leintücher	à 21,08 S =	2.888 S
268 Woldecken	à 25,82 S =	6.920 S
148 Federpolster	à 15.— =	2.220 S
158 Deckensäcke	à 26,25 S =	4.148 S
159 Polsterüberzüge ..	à 4,74 S =	754 S
135 Handtücher	à 5,81 S =	785 S
426 Matratzendrittel ..	à 1.— S =	426 S
54 Vorhänge	à 6.— S =	324 S
		18.465 S
		+ 35.688 S
		Zusammen 54.153 S

3. Die M.Abt. 55 wird ermächtigt, den gemäß Punkt 1 und 2 ausgearbeiteten Vertrag in der vorgelegten Fassung vom 14. November 1951 abzuschließen.

(A.Z. IX/908/51; M.Abt. 57 — Tr 1189/51.)

Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Wilhelmine Scheidl, 14, Purkersdorf, Deutschwaldstraße 46, andererseits abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach überträgt die Stadt Wien zwecks Übertragung in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes der Kat.G. Purkersdorf an Wilhelmine Scheidl den im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten Dipl.-Ing. Theodor Cumpe vom Juli 1950, G.Z. 22/1950, mit den Buchstaben w₁, st₀, st₁, st₁₁, st₁₂, st₁, st₂, st₃, st₁₃, w₇, w₈, w₉, w₄, w₃, w₂ (w₁) umschriebenen Grundstückteil des städtischen Gst. 130/1, E.Z. 389, Kat.G. Purkersdorf.

(A.Z. IX/909/51; M.Abt. 57 — Tr 1617/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und Ibolya Imre, 7, Museumstraße 5, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach verkauft die Stadt Wien an die Genannte die stadteigenen Gste. 346/3, 346/15 und 348/14 der E.Z. 481, 493 und 865 des Gdb. der Kat.G. Pötzleinsdorf im Ausmaße von 187, 20 und 45 qm zum Zwecke der Baureifmachung des im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Prof. Dipl.-Ing. Dr.

techn. Friedrich Hauer und Dipl.-Ing. Dr. techn. Hans Schmid vom 10. September 1951, G.Z. 76, als prov. Gst. (370/5) bezeichneten Teiles der Liegenschaft E.Z. 7 und 128 des Gdb. der Kat.G. Pötzleinsdorf zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 5. Dezember 1951, Zl. M.Abt. 57—Tr 1617/51, genannten Bedingungen.

(A.Z. IX/910/51; M.Abt. 57—Tr 1343/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und Rupert Nikoll, 15, Hollergasse 18, abzuschließende Vertrag wird genehmigt. Demnach überträgt der Genannte die im vorgelegten Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten Dr.-Ing. Erich Meixner vom 13. August 1951, G.Z. 143/51, gelb lasierte, mit den Buchstaben f, g, h, i (f) umschriebene 69 qm große Teilfläche des Gst. 73, E.Z. 61, Kat.G. Sechshaus, in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes der Kat.G. Sechshaus zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 5. Dezember 1951, Zl. Tr. 1343/51, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/911/51; M.Abt. 57—Tr 667/51.)

Der Abschluß des vom Magistrat der Stadt Wien mit den Eigentümern der Liegenschaft E.Z. 438 des Gdb. der Kat.G. Alsergrund, Alfred und Emma Färber, vereinbarten Kaufvertrages wird genehmigt. Demnach kauft die Stadt Wien von Alfred und Emma Färber, derzeit New York, vertreten durch Josefine Mucha, 9, Alserbachstraße 30, die ihnen je zur Hälfte gehörige Liegenschaft E.Z. 438 des Gdb. der Kat.G. Alsergrund, bestehend aus dem Gst. 911, Ba., im Ausmaße von 320,07 qm, samt dem darauf befindlichen Hause, 9, Liechtensteinstraße 131, zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 3. Dezember 1951, M.Abt. 57—Tr 667/51, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/912/51; M.Abt. 57—Tr 3635/51.)

Die Abschreibung des stadteigenen Gsts. 114/2 vom Gutsbestand der E.Z. 104, Kat.G. Albern, und des städtischen Gsts. 117/2 vom Gutsbestand der E.Z. 710, Landtafel für Wien und Niederösterreich, und die Übertragung beider Grundstücke in das Verzeichnis über das öffentliche Gut der Kat.G. Albern wird genehmigt.

(A.Z. IX/919/51; M.Abt. 57—Tr 2032/51.)

Der Ankauf der Liegenschaft E.Z. 1509 der Kat.G. Kagran, bestehend aus dem Gst. 1153, Acker, im Ausmaße von 1252 qm, von den Eigentümern Dr. Walter Kölbl und Miteigentümern wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 23. Juli 1951, M.Abt. 57—Tr 2032/51, angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 99 GV.)

Berichterstatte: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. IX/920/51; M.Abt. 57—Tr 2512/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und der Baugesellschaft Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6, beabsichtigte Kaufvertrag wird genehmigt. Danach kauft die Stadt Wien von der genannten Firma in der Kat.G. Rodaun Grundstücke im Ausmaße von 3840 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 25. Juli 1951, M.Abt. 57—Tr 2512/51, angegebenen Bedingungen. (§ 99 GV. An Gemeinderat.)

(A.Z. IX/921/51; M.Abt. 57—Tr 2387/51.)

Der Ankauf der Liegenschaft E.Z. 9, Kat.G. Gaaden, Heiligenkreuzer Straße 11, von Robert Loßmann im Gesamtausmaße von 12.851 qm durch die Stadt Wien wird zu den im Berichte der M.Abt. 57—Tr 2387/51 vom 27. Februar 1951 angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 99 GV. An Gemeinderat.)

(A.Z. IX/922/51; M.Abt. 57—Tr 1070/51.)

Das zwischen der Republik Österreich (Eisenbahnverwaltung) und der Stadt Wien abzuschließende vorläufige Benützungseinkommen zum Zwecke der Errichtung des Umspannwerkes Wien-West nächst dem Ahuf wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 8. Mai 1951 zur Zl. M.Abt. 57—Tr

1070/51 angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 99 GV.)

(A.Z. IX/883/51; M.Abt. 59—M 1262/51.)

Für die Fortsetzung des Neubaus des Marktamtgebäudes auf dem Victor Adler-Markt wird die Erhöhung des bereits genehmigten Sachkredites in der Höhe von 250.000 S um 50.000 S als zweite Baurate genehmigt. Dieser Betrag ist nach Genehmigung des Virements durch den Amtsführenden Stadtrat für Finanzwesen (Antrag der M.Abt. 59—Zl. M 125/51 vom 21. November 1951) im Voranschlag 1951 auf A.R. 932/51, Bauliche Herstellungen der Märkte, Manualpost 404, zu bedecken.

(A.Z. IX/888/51; M.Abt. 60—1436/51.)

Für die Mehrkosten infolge Lohn- und Preiserhöhung wird der zu A.Z. IX/452/51 genehmigte Sachkredit für die Wiederregulierung des zirka 3000 qm großen Platzes hinter der Kälberverkaufshalle am Zentralviehmarkt um 100.000 S auf 540.000 S erhöht.

(A.Z. IX/889/51; M.Abt. 60—3720/51.)

In Abänderung des am 14. November 1951 zu A.Z. IX/798/51 genehmigten Sachkredites in der Höhe von 200.000 S wird an Stelle der Straßen 12 und 13 die Instandsetzung der Straßen 3 und 4 am Zentralviehmarkt genehmigt.

(A.Z. IX/891/51; M.Abt. 59—V 256/51.)

Für höhere Auslagen bei Futtermitteln, Wasser, Strom, Gas und bei den sonstigen Verbrauchsmaterialien infolge der Steigerung der Preise im Jahre 1951 wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 932, Märkte, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 1.549.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 200.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 932, Märkte, unter Post 2, Marktgebühren, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Jirava.

(A.Z. IX/892/51; M.Abt. 54—9/199/51.)

Für das Mehrerfordernis durch erhöhte Auslagen für Umsatzsteuer und durch Preis- und Tarifierhöhungen wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derz. Ansatz 135.500 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 80.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 26, Fracht, Versandkosten und Zufuhr, zu decken ist.

(A.Z. IX/893/51; M.Abt. 54—9/198/51.)

Für das Mehrerfordernis durch dringende Reparaturen und infolge von Preiserhöhungen wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 55.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 12.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 26, Fracht, Versandkosten und Zufuhr, zu decken ist.

(A.Z. IX/903/51; M.Abt. 60—4391/51.)

Für die Erhöhung der Raum- und Hauskosten infolge des 5. Lohn-Preis-Abkommens wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 70.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 14.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 6, Erlös für Dünger, Haare und Borsten zu decken ist.

(A.Z. IX/906/51; M.Abt. 60—698/51.)

Für die Fertigstellung der begonnenen Pflasterungsarbeiten am Materialplatz des Zentralviehmarktes St. Marx wird der zu A.Z. IX/400/51 genehmigte Sachkredit um 100.000 S auf 410.000 S erhöht.

(A.Z. IX/907/51; M.Abt. 60—2087/51.)

Für die Mehrkosten der Reparaturen an Schlachtwinden und Schlachthofeinrichtungen in der Wiener Kontumazanlage infolge Lohn- und Preiserhöhungen wird der zu A.Z. IX/379/51 genehmigte Sachkredit um 4000 S auf 74.000 S erhöht.

(A.Z. IX/923/51; M.Abt. 57—Tr 824/51.)

I.

Die Österreichische Wohnungsfürsorgegesellschaft m. b. H., 1, Nibelungengasse 11, rüberträgt unentgeltlich an die Stadt Wien und diese rübernimmt von der ersten Grundstücke im Ausmaße von 9349,91 qm inliegend in der E.Z. 3345 des Gdb. der Kat.G. Favoriten zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 28. Juli 1951 genannten Bedingungen.

II.

Die Stadt Wien bestellt zugunsten der Gemeinnützigen Ein- und Mehrfamilienhäuser-Baugenossenschaft, reg. Genossenschaft m. b. H., 1, Nibelungengasse 1, an städtischen Grundstücken inliegend in der E.Z. 3345/Favoriten, Ausmaß 9349,91 qm, ein Baurecht auf 80 Jahre, das ist vom 1. August 1951 bis 31. Juli 2031, im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. 86, zu den im Berichte der M.Abt. 57—Tr 824/51 vom 28. Juli 1951 angeführten Bedingungen. (§ 99 GV. An Gemeinderat.)

Berichterstatte: GR. Tschak.

(A.Z. IX/924/51; M.Abt. 57—Tr 2634/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und den Miteigentümern Albert und Leopold Giegl, Erna Behrens und Annemarie Delbrück beabsichtigte Kaufvertrag wird genehmigt. Danach kauft die Stadt Wien von den genannten Miteigentümern die ihnen zu je ¼ Anteil zugeschriebenen Liegenschaften E.Z. 69 und E.Z. 70 der Kat.G. Atzgersdorf mit Grundstücken im Gesamtausmaß von 6561 qm zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 30. Mai 1951 zu Zl. M.Abt. 57—Tr 2634/51 angeführten Bedingungen (§ 99 GV. an Gemeinderat.)

(A.Z. IX/925/51; M.Abt. 57—Tr 2027/51.)

Der Vertrag zwischen der Stadt Wien und dem Chorherrenstift Klosterneuburg hinsichtlich der Gste. 1821/1, öff. Gut der Kat.G. Donauefeld, und der Ankauf der Gste. 1820 und 1821/2, E.Z. 1035, dieser Kat.G. im Ausmaß von 803 qm bzw. 889 qm wird zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 22. Oktober 1951, M.Abt. 57—Tr 2027/51, angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 93 GV.)

(A.Z. IX/926/51; M.Abt. 57—Tr 2114/51.)

Die Tauschverträge bezüglich des Reservegartens in Hirschstetten und des Leopoldauer Sammelkanals mit Johann Hiller und Georg Andre werden im Sinne des Magistratsberichtes der M.Abt. 57—Tr 2114/51 vom 29. September 1951 genehmigt. (§ 93 GV. an Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/896/51; M.Abt. 54—12090/1/51.)

Der Verkauf von etwa 10.000 kg Alteisen (alter schmiedeeiserner Kessel) ab der Tierkörperverwertungsanstalt, 11, Simmeringer Lände 208, an die Firma Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/897/51; M.Abt. 54—6130/36/51.)

Der Verkauf von etwa 7000 kg Alteisen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 29, 9, Spittelauer Lände 47, an die Firma A. Hruza, 20, Pasettstraße 96—98, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/898/51; M.Abt. 54—5182/31/51.)

Der Verkauf von etwa 500 kg Hadern sowie etwa 2000 kg Alteisen ab dem Zentralkinderheim der Stadt Wien, 18, Bastien-gasse 36—38, an die Firmen F. & A. Krall,

Rohrbacher Lederfabrik Jos. Poeschl's Söhne

Alleinverkauf durch
Leder- u. Riemenpatentverwertungsges. m. b. H.
Wien II, Große Mohrengasse 14
A 4233/1

Werner & Pfeleiderer

WIEN XVI, ODOAKERGASSE 35 — TEL. A 22-0-89, A 29-4-63, B 43-4-84

liefern in altbewährter Qualität:

BÄCKEREIMASCHINEN, DAMPFBACKÖFEN, MISCH- UND KNETMASCHINEN
FÜR ALLE ZWECKE DER NAHRUNGSMITTEL- UND CHEM.-TECHN. INDUSTRIE,
HYDRAUL. DRUCKLUFTAKKUMULATOREN UND PRESSEN.

A 4281/2

Ludwig Politzer

Behördl. konzess. Installateur
*für Gas,
Wasser und
sanitäre Anlagen*
Wien XII, Hetzendorfer Straße 140
Telephon R 31-809
A 4284/3

HOLZBAU

Johann Moser

Stadtzimmermeister
Wien XI, Geringergasse 21
Telephon B 52-2-47

WERKSTÄTTE
FÜR MALEREI UND ANSTRICH

Johann F. Gärtner

Wien XV, Meiselstraße 43
Telephon-Nr. A 38-3-64 U
A 4224/26

DIPLOMKAUFMANN
Dr. HANS EGON GROS
**Anstreicher-
und Malerbetrieb**
Wien XVIII, Martinstraße Nr. 52
Telephon A 28-0-41
A 2833/1

wünscht allen
seinen geehrten Kunden
ein

frohes Neujahr!

A 4302/1

**Gesellschaft für automatische
Telefonie Gesellschaft m. b. H.**
Wien III, Esteplatz 8, Tel. U 16-5-60

Moderne automatische Telefonanlagen
in Miete und Kauf, Schwachstrom-
und Starkstrominstallationen aller Art

A 4206/4

ZIMMEREI
Franz Krebs
Wien XVI, Huttengasse 28
Telephon/A 38-5-45
Holzhaus- und Stiegenbau
A 2609/13

Hoch-,
Eisenbeton- und
Tiefbau
BRÜDER REDLICH
WIEN III,
SALMGASSE 2
Telephon U 11-1-39, U 19-2-86
A 2847/12

**NIEDERÖSTERREICHISCHE
BAUSTOFF-GESELLSCHAFT
M. B. H.**

Ziegelwerke
in Schauching bei St. Pölten,
Pulkau, Zistersdorf u. Roseldorf

Wien IV, Karolinengasse 5 / Telephon U 43-4-71
Mauer- und Dachziegel

A 2838/10

ARBEITERBANK

AKTIENGESELLSCHAFT WIEN

*Prompte und gediegene Durchführung
aller bankmäßigen Geschäfte*

*Entgegennahme von Spareinlagen gegen Verzinsung
Finanzielle Beratung*

WIEN I, SEITZERGASSE 2-4

Telephon R 50 5 40 Serie

ZWEIGSTELLE WIENZEILE:

Wien IV, Rechte Wienzeile 37, Telephon B 26 0 91

FILIALE GRAZ:

Annenstraße 24, Telephon 3363, 7559

A 4373/1

Projektierung und Gesamtausführung
aller Neu-, Zu- und Umbauten sowie
Instandsetzungsarbeiten

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

ING. JOSEF LASKA

WIEN VIII, FLORIANIGASSE 47-49
Telephon B 45-5-09
A 2862/12



Das führende Fischfachgeschäft

Wien XX, Nordwestbahnhof
Telephon A 42-5-18/19

A 2884/3



Die
WIENER STADTWERKE
versorgen Wien mit
Licht, Kraft und Wärme

Jährliche Abgabe:
700 Mill. kWh Strom und 330 Mill. m³ Gas
Sie befördern jährlich 600 Mill. Fahrgäste
mit Straßenbahn, Stadtbahn und Autobussen

GENERALDIREKTION
Wien I, Ebendorferstraße 2 A 17-5-95

EINKAUFSSZEKTION
Wien VIII, Josefstädter Straße 10-12
A 21-5-40 A 24-5-20

ELEKTRIZITÄTWERKE
Wien IX, Mariannengasse 4 A 24-5-40

GASWERKE
Wien VIII, Josefstädter Straße 10-12
A 21-5-40 A 24-5-20

VERKEHRSBETRIEBE
Wien IV, Favoritenstraße 9-11
U 42-5-80 U 43-5-70

A 2403/78

Johann Bauer

ERZEUGUNG
VON ALUMINIUM-
GESCHIRR

Wien XVIII, Schulgasse 53
Telephon A 26-1-47 U

A 4358/1

Bau-, Portal- und Möbeltischlerei

FRANZ SCHROM

Inhaber: Dipl.-Ing. Alfred Schrom
Wien XIX, Hutweideng. 17
und Flotowgasse 4-6
Neue Tel.-Nr. B 14-0-58

A 4334/5

Hans Janschitz

Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen

Wien I, Getreidemarkt 18
Telephon A 32-5-28
A 24-3-34

A 4332/13

A2910/2



BORS & MÜLLER URKUND-PHOTOS

Photokopier- u. Vervielfältigungsanstalt
Wissenschaftliche Photographie
Kontophot-Photokopiergeräte
Powers Lochkartenmaschinen

WIEN I, TRATTNERHOF 2
U 27-409 U 23-0-82

A 3078/12

Gegründet 1905

BAUTISCHLEREI

Adalbert Magrutsch Nchf.

Wien XXI, Floridsdorfer Hauptstraße 23
Telephon A 61-5-56



**BAUMEISTER
E.L.TADÉ'S**

VON KARL SCHULLER & CO.

WIEN I,
ESCHENBACHGASSE 9
TEL. B 23 550-53

A 4356 1

Samengroßhandlung

P. Hüttig

Spezialhaus in Grassamen

Wien I

Weihburggasse 17 · Tel R 20-3-23
Büro: R 21-0-71
Gegründet 1790

Erste österr.
Paprikamühle

JOHANN KOTÁNYI

Fabrik und Großhandlungshaus

WIEN XIX/117,
BILLROTHSTRASSE 4
Telephon A 14-5-11, A 14-5-75

A 4335/1

Otto Gälzer's Wwe.

Gartengestaltung
Sportplatzbau
Kulturtechnik

Wien XIII, Lainzer Straße 173
Telephon A 53-5-42

A 4086/6

ASPHALT-UNTERNEHMUNG RAIMUND GUCKLER

ASPHALTIERUNGEN
ISOLIERUNGEN
SCHWARZDECKUNGEN

WIEN X, HOLZKNECHTSTR. 11-15
FERNSPRECHER U 41-0-97

A 2660/26



Chemische Fabrik

Wilhelm Neuber A. G.

Lacke und Farben
Pflanzenschutzmittel
Wasch- und Haushaltartikel
Chemikalien und
techn. Drogen für Industrie,
Gewerbe und Handel

Wien VI, Brückengasse 1
Telephon B 27-5-85

A 4332/6

7, Mariahilfer Straße 88 a, und Sigmund Oser's Wwe., 9, Clusiusgasse 6, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. A l t.

(A.Z. IX/900/51; M.Abt. 54 — ad 2/302/51.)

Der Ankauf nachstehender Waren bei den Firmen:

Theresienthaler Baumwoll-Spinnerei und Weberei AG., 2, Untere Donaustraße 13: zirka 20.000 m Battist, 70/72 cm breit;

Leinen- und Damastweberei Dr. H. Machold, KG., 19, Blasstraße 11:

2000 Stück Speisetücher, gemangt, 60/80 cm groß, und zirka 2000 m Kleiderstoff, gebrüht, 78/80 cm breit, blauweiß gestreift;

Franz Döllner, 5, Siebenbrunnengasse 37: zirka 1200 m Baumwollsegel, gebrüht, 74/75 cm breit, blauweiß gestreift, und

Ing. R. Kastner & Co., 1, Gonzagagasse 13: zirka 3000 m Pepitastoff, 78/80 cm breit, gebrüht, in der angegebenen Einstellung zu den im Magistratsbericht angeführten Richtpreisen wird genehmigt.

(A.Z. IX/901/51; M.Abt. 54 — 2/306/51.)

Der Ankauf nachstehend angeführter Waren bei folgenden Firmen:

2500 Stück Abwischtücher halb gebleicht, 70/70 cm groß, 2500 Stück Geschirrtücher, roh, 70/70 cm groß, bei der Firma Heinrich Viehböck, Helfenberg, Oberösterreich.

zirka 2000 m Leinen, weiß, gelb signiert, 84 cm breit, in der Einstellung pro cm 22/22 aus Ne 30/30, Line, 3/4, gebleicht; zirka 2000 m detto, 160 cm breit, und zirka 2000 m Zwilchgradl, stuhlroh, 106/108 cm breit, in der Einstellung pro cm 19,3/10 aus Ne 14, Hanfgarn/8 Wergarn, bei der Firma A. Blaas, 3, Rennweg 50;

zirka 2000 m Leinen, weiß, gelb signiert, 135 cm breit, in der Einstellung pro cm 22/22 aus Ne 30/30, bei der Firma Hutter & Welt, 1, Schwertgasse 4;

zirka 2000 m Matratzengradl, 80 cm breit, in der Einstellung pro cm 25/18 aus Ne 18/20, Tow, roh, bei der Firma Josef Knittel, Mettmach, Oberösterreich;

zirka 2000 m detto, jedoch in der Einstellung pro cm 34/24 aus 35/40, Line, roh, und zirka 4000 m Matratzengradl, 110 cm breit, in der Einstellung pro cm 34/24 aus Ne 35/40, Line, roh, bei der Firma August Sattler Söhne, 1, Börseplatz 6;

zirka 4000 m detto, jedoch in der Einstellung pro cm 25/18 aus Ne 18/20, Tow, roh, bei der Firma Vonwiller & Co., Haslach, Oberösterreich, und

zirka 500 m Jägerleinen, 70 cm breit, bei der Firma M. J. Elsinger & Söhne, 1, Volksgartenstraße 1,

zu den im Magistratsbericht angeführten Richtpreisen wird genehmigt.

(A.Z. IX/902/51; M.Abt. 54 — ad 2/310/51.)

Der Ankauf nachstehend angeführter Waren bei den folgenden Firmen zu den im Magistratsbericht angegebenen Richtpreisen wird genehmigt:

Pottendorfer Spinnerei und Felixdorfer Weberei AG., 9, Tendlergasse 16: zirka 10.000 Rohmollino, 84 cm breit, in der Einstellung per ¼ Wr. Zoll 15/14—20/20;

Ing. R. Kastner, 1, Gonzagagasse 13: zirka 36.000 m Battist, farbig, 78/80 cm breit, und

Theresienthaler Baumwollspinnerei und Weberei AG., 2, Untere Donaustraße 13: zirka 20.000 m Dirndlstoff, 78/80 cm breit.

(A.Z. IX/899/51; M.Abt. 54 — 6040/77/51.)

Der Verkauf von zirka 6000 kg Alteisen und zirka 2500 kg Gußbruch ab den Baustellen der M.Abt. 26, 7, Neubaugasse 42, und 3, Dietrichgasse 44, an die Firmen Sigmund Oser's Witwe, 9, Clusiusgasse 6, Krakauer &

Weiß, 8, Lammgasse 10, und R. Geburth's Erben, 7, Neubaugasse 42, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/913/51; M.Abt. 54 — 7400/142/51.)

Der Verkauf eines Citroen-Untersetzgetriebes ab der Garage V des städtischen Fuhrwerksbetriebes, 5, Einsiedlergasse 2, an Rudolf Gerhold & Co., Herzogenburg, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/914/51; M.Abt. 54 — 5138/20/51.)

Der Verkauf von zirka 1500 kg Alteisen ab der Wiener Allgemeinen Poliklinik, 9, Mariannengasse 10, an die Firma Sigmund Oser's Witwe, 9, Clusiusgasse 6, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/915/51; M.Abt. 54 — 6051/15/51.)

Der Verkauf des von der Hauptwerkstätte der M.Abt. 22, 12, Malfattigasse 6, abzugebenden Alteisens im Gewicht von rund 10.000 kg an Alois Skala, 10, Herzgasse 35, und Alt-eisenbleches im Gewicht von rund 15.000 kg an die Müllauswertung Puskas, Miklosina und Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A.Z. IX/916/51; M.Abt. 54 — 9011/107/51.)

Der Verkauf von drei alten, skartierten Nähmaschinen samt Gestellen ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an die Firma Ing. Hans Heipolik, 7, Zieglergasse 6, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/917/51; M.Abt. 54 — 6110/39/51.)

Der Verkauf von 1500 Stück gebrauchten Pflastersteinen an Julius Stanek, 10, Inzersdorfer Straße 21, ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 3, Leberstraße 6, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/918/51; M.Abt. 54 — 6/160/51.)

Der Verkauf von alten Juteseilen im Gewicht von 266 kg und 16 Stück alten Flaschenzugkloben ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an Firma Schmiedl, Ges. m. b. H., 6, Windmühl-gasse 24, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/928/51; M.Abt. 54 — 6040/76/51.)

Der Verkauf von 20 eisernen Trägern und 8 gußeisernen Säulen, welche bei der Demolierung der Objekte des ehemaligen Pferdemarktes, 5, Margaretengürtel 74, angefallen sind, an die Wiener Betriebs- und Baugesellschaft m. b. H. (Wibeba), 1, Wallnerstraße 4, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/929/51; M.Abt. 57 — Tr 4614/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und Karl und Josefa Graser, 14, Weidlingau, Mühlbergstraße 10, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach kauft die Stadt Wien von den Genannten die ihnen je zur Hälfte gehörige Liegenschaft Gst. 135, Wiese, richtig Acker, E.Z. 15, Weidlingau, im Ausmaße von 140 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 6. Dezember 1951, Zl. M.Abt. 57 — Tr. 4614/51, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/930/51; M.Abt. 51 — Tr 4613/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und Franz Pischl, 14, Hadersdorf 156, vertreten durch seine Tochter, Leopoldine Huber, 14, Purkersdorf, Rochusgasse 3, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach kauft die Stadt Wien von dem Genannten die Liegenschaft Gst. 132, Wiese, richtig Acker, E.Z. 122, Weidlingau, im Ausmaße von 439 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 6. Dezember 1951, Tr 4613/51, angeführten Bedingungen.



(A.Z. IX/931/51; M.Abt. 57 — Tr 1291/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und Elly Demmer, 14, Hadersdorf, Wiengasse 6, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach kauft die Stadt Wien von der Genannten die Liegenschaft Gst. 133, Wiese, richtig Acker, E.Z. 20, Weidlingau, im Ausmaße von 300 qm, zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 6. Dezember 1951, Zl. Tr 1291/51, angeführten Bedingungen.

Berichterstatter: GR. P f o c h.

(A.Z. IX/933/51; M.Abt. 60 — 4533/51.)

Für die Bezahlung von Mehrvergütungen an die Bahnorgane infolge Ansteigen der Bahnbeschau wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 934, Veterinärwesen, unter Post 28, Bahnbeschaugebühren für Bahnorgane (derz. Ansatz 4500 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 2700 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 934, Veterinärwesen, unter Post 2, Gebühren für die Untersuchung von Vieh und Fleisch, zu decken ist.

(A.Z. IX/934/51; M.Abt. 57 — Tr 2009/50.)

Der Ankauf der Liegenschaft E.Z. 390 des Grundbuches der Kat.G. Aspern, bestehend aus dem Gst. 552, Acker, im Ausmaße von 28.024 qm, von Martha Weißkopf, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Anton Mayer, 4, Stalinplatz 10, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 25. Juli 1951, M.Abt. 57 — Tr 2009/50, angeführten Bedingungen genehmigt. (§93 GV. An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/935/51; M.Abt. 57 — Tr 3073/51.)

Der Grundtausch zwischen der Stadt Wien und der Republik Österreich, betreffend Grundstücke in den E.Z. 412 und 518, Kat.G. Simmering, gegen E.Z. 46, Ober-Laa Stadt, und das Gst. 4606/11 in E.Z. 475, Kat.G. Brigittenau, und die Liegenschaft E.Z. 1510, Kat.G. Simmering, wird zu den im Bericht der M.Abt. 57 — Tr 3073/51 vom 28. November 1951 genannten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/936/51; M.Abt. 54 — 9011/147/51.)

Der Verkauf von zirka 400 kg Altgummi (skartierte Automäntel) und zirka 500 kg alten gebrauchten Putzhadern ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an die Firmen Hermann Dorfner, Sieghartskirchen, Wiener Straße 35, und Franz Racz' Nachfolger, 16, Anzengruberplatz 17, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.



Österreichischer Wachdienst, Wien I, Bösendorferstraße Nr. 9, Telefon: U 46-4-26, U 46-4-27

A 245⁰/a

Baubewachungen aller Art mit Schadenshaftung von 25.000 S bis 1.500.000 S

Baubewegung

vom 10. bis 15. Dezember 1951

Neubauten

(A.Z. IX/937/51; M.Abt. 57 — Tr 1328/51.)
Der zwischen der Stadt Wien und Alois Hanousek, 15, Jheringgasse 13, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach kauft die Stadt Wien von dem Genannten die Liegenschaft GSt. 206/437, Bauarea, E.Z. 1227, Kat.G. Fünfhaus, im Ausmaße von 486 qm, zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 3. Dezember 1951, Zl. M.Abt. 57 — Tr 1328/51, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/938/51; M.Abt. 57 — Tr 1239/51.)
Der zwischen der Stadt Wien und Rosa Hanousek verehelichte Skala, vertreten durch Aloisia Hanousek, 15, Sturzgasse 35, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach kauft die Stadt Wien von der Genannten die Liegenschaft GSt. 206/439, Bauarea, E.Z. 1229, Kat.G. Fünfhaus, im Ausmaße von 443 qm, zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 5. Dezember 1951, Zl. Tr 1239/51, angeführten Bedingungen.

Berichterstatte: GR. Winter.

(A.Z. IX/939/51; M.Abt. 57 — Tr 3563/50.)
Der Ankauf des GSt. 249, Acker, E.Z. 656 der Kat.G. Jedlese, im Ausmaße von 5969 qm, von Jolanthe Richter, Gabriele Boesch, Wolfgang Boesch, Paul Dengler, Maria Handl, Gertrude Fischer, Dr. Michael Fischer und Hedwig Felsenreich wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 4. Dezember 1951, Zl. M.Abt. 57 — 3563/50, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/940/51; M.Abt. 57 — Tr 3562/50.)
Der Ankauf der Liegenschaft E.Z. 657 der Kat.G. Jedlese, bestehend aus den GSt. 233, Garten, 234, Öde, 235, Garten, 236, Bauarea, 238, Acker, und 239, Baufläche, im Gesamtausmaße von 21.066,90 qm, von Jolanthe Richter und Miteigentümern wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 4. Dezember 1951, Zl. M.Abt. 57 — Tr 3562/50, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/941/51; M.Abt. 57 — Tr 3564/50.)
Der Ankauf der E.Z. 141 der Kat.G. Großjedlersdorf II, bestehend aus den GSt. 457, 444/15 bis 444/22 und 444/27, je Acker, im Gesamtausmaße von 8411,13 qm von den Eigentümern Jolanthe Richter, Gabriele Boesch, Wolfgang Boesch, vertreten durch die erbserklärte Erbin Dr. Helga Cramer, Dr. Paul Dengler, Maria Handl, Gertrude Fischer und Dr. Michael Fischer wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 4. Dezember 1951, Zl. M.Abt. 57 — Tr 3564/50, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/942/51; M.Abt. 58 — 3002/51.)
Für vermehrte Ausgaben der Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule in der Kellerwirtschaft und bei der Beschaffung von Dünger, Samen, Obstbäumen, Stroh und dergleichen wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 936, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 110.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 14.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen von 10.000 S der Rubrik 936, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 3, Ersätze für Getränkesteuer, Fracht und dergleichen, Minderausgaben von 2500 S beziehungsweise 1500 S der Rubrik 931, Landwirtschaft, unter Post 24, Tierpfleegerfordernisse, und unter Post 25, Bäuerliche Schlichtungsstelle und Durchführung der Landarbeitsordnung, zu decken ist.

3. Bezirk: Dostojewskijgasse 26, Bauliche Herstellungen, Christine Albori, 5, Kohlgasse 51, Bauführer Bauunternehmung Ch. Jahn, 5, Kohlgasse 51 (3, Dostojewskijgasse 26, 11/51).

10. Bezirk: Kleingartenanlage Frohsinn, Los 313, Sommerhütte, Michael Graml, 10, Florian Geyer-Gasse 6-8, Bauführer Bmst. Karl Baresch, 10, Leebgasse 45 (10, Kleingartenanlage Frohsinn, 25/51).
Kleingartenanlage Frohsinn, Los 113, Sommerhütte, Josef Nistler, 9, Mosergasse 10, Bauführer Bmst. Friedrich Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (10, Kleingartenanlage Frohsinn, 25/51).
Waldgasse 4, Wohnhaus-Wiederaufbau, Karl und Berta Bruckberger, 4, Wiedner Hauptstraße 64, Bauführer derselbe (10, Waldgasse 4, 1/51).

12. Bezirk: Wilhelmstraße 37, Gassentrakt-Wiederaufbau, Josef Gaydos, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32-34 (12, Wilhelmstraße 37, 8/51).

13. Bezirk: Waldmüllergasse 56, Bauliche Herstellungen, Maria Vavra, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 15-17 (1289/50).

Auhofstraße 8, Stockwerk- und Umbau, Patres Obladen, 19, Heiligenstädter Straße 101, Bauführer F. L. Tades, 1, Eschenbachgasse 9 (13, Auhofstraße 8, 1/51).

Friedenszeile 56, Bauliche Herstellungen, Karl und Leopoldine Kuppe, 12, Aichholzgasse 16, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr, 4, Operngasse 11 (13, Friedenszeile 56, 2/51).

Hermesstraße 203, Zubau, Garage, Leopold und Friederike Rest, im Hause, Bauführer Baldia u. Wimmer, Baugesellschaft, 16, Ottakringer Straße 104 (13, Hermesstraße 203, 1/51).

Hagenberggasse 16, Zubauten, J.U.B. Kastner und E. Schacknies, im Hause, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13 (13, Hagenberggasse 16, 3/51).

Auhofstraße 154, Werkstättenzubau, Firma Winkler und Schindler, 13, Auhofstraße 156-164, Bauführer Baugesellschaft Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (13, Auhofstraße 154, 1/51).

Dommayergasse 2, Bauliche Abänderung, Dr. Hans Lahoda, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Bisecker, 13, Gallgasse 22 (13, Dommayergasse 2, 1/51).

Sillergasse 53, Bauliche Herstellungen, Anna Reiter, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Lehmann, Wien-Rodaun, Liesinger Straße 26 (13, Sillergasse 53, 3/51).

Amalienstraße 2, Garage, Leopold und Johanna Schutz, im Hause, Bauführer Bmst. Frz. Oppolzer, 13, Erzbischofsgasse 4 (13, Amalienstraße 2, 1/51).

Bossigasse 59, Siedlungshaus, Stefan und Cäcilia Blenegger, 6, Köstlergasse 16, Bauführer Bmst. Josef Langer, 7, Schottenfeldgasse 3 (13, Bossigasse 59, 1/51).

Zolagasse 21, Sommerhütte, Elisabeth Amstler, 9, Liechtensteinstraße 92, Bauführer Zmst. Muth u. Sohn, 19, Muthgasse 42-46 (13, Zolagasse 21, 1/51).

Othmar Medlin-Gasse 9, Sommerhaus, Risa Spurny, 6, Corneliugasse 3, Bauführer Bmst. Adalbert Speta, 19, Heiligenstädter Straße 255 (13, Othmar Medlin-Gasse 9, 3/51).

Münchreiterstraße 49, Einfamilienhaus, Dipl.-Ing. Heinrich Hrdlicka, 1, Bellariastraße 10, Bauführer derselbe (13, Münchreiterstraße 49, 1/51).

Gobergasse 25, Gartenhaus, Otto und Josefine Fetscher, 7, Neubaugasse 54, Bauführer Zmst. Muth u. Sohn, 19, Muthgasse 42-46 (13, Gobergasse 25, 1/51).

Innocentiasgasse, Siedlungshaus, Johanna Nohr, 13, Himmelhofgasse 46, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (13, Innocentiasgasse, O.V./1376, 1/51).

Bergheidengasse, Einfamilienhaus, Georg und Adelheid Holzer, 12, Rosenhügelstraße 164, Bauführer Bmst. Walter Hold, 8, Strozsigasse 32-34 (13, Bergheidengasse, Sp.904, 1/51).

Sillerplatz 7, Zeitungskiosk, SPÖ Hietzing, Sektion 10, Bauführer Bmst. Otto Achatz, 13, Hietzinger Hauptstraße 22 (13, Sillerplatz 7, 1/51).

14. Bezirk: Neue Wiese, Los K 40, Sommerhütte, Ing. Karl Haydt, 14, Kaltenbäckgasse 2, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Robert Haydt, Baden bei Wien, Habsburgerstraße 48 (14, Neue Wiese, 32/51).

Kordon, Straße 2, GSt. 1541, E.Z. 2691/Hütteldorf, Johann und Friederike Walzek, 15, Märzstraße 84, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32/34 (14, Kordon, 49/51).

Hadersdorf, Mauerbachstraße 141, Zubau, Kleingarten, Rudolf Kubicek, im Hause, Bauführer Bmst. Richter, 14, Hadersdorf, Hauptstraße 144 (14, Mauerbachstraße 141, 1/51).

Neue Wiese, Los K 65, Sommerhütte, Franz Melitzka, 15, Wurmsergasse 15, Bauführer Bmst. Ing. K. Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (14, Neue Wiese, 34/51).

16. Bezirk: Rumplerweg 9, Kleinwohnhau, Marie Speil, 16, Römergasse 63, Bauführer Bauunternehmung Brosch & Co. G. m. b. H., 6, Linke Wienzeile 56 (M.Abt. 37-16, Rumplerweg 9, 1/51).

Auf der Schottenwiese, GSt. 447.1, E.Z. 2923, Gdb. Ottakring, Einfamilienhaus, Walter Bernbacher, 16, Seeböckgasse 36, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37, Auf der Schottenwiese, 1/51).

20. Bezirk: Forsthausgasse 12-16, Errichtung eines hölzernen Lagerschuppens, Dauerfette-Fabrik Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Erich Dietz, 19, Zierleitengasse 1 (20, Forsthausgasse 12-16, 1/51).

23. Bezirk: Ebergassing, Siedlungshaus, Desiderius und Katharina Haupt, 23, Ebergassing, Schloß, Bauführer Universale Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (M.Abt. 37-XXIII/1669/51).

Himberg, Hans Stubner-Gasse, Siedlungshaus, Anton und Marie Seemann, 16, Degengasse 29, Bauführer Bmst. Wilhelm Sämann, 23, Himberg, Annigergasse 3 (M.Abt. 37-XXIII/1945/51).

Mannswörth, Siedlungshaus, Johann Schmelzer, 23, Mannswörth 56, Bauführer Zmst. Josef Schneider, 23, Mannswörth 170 (M.Abt. 37-XXIII/1770/51).

24. Bezirk: Mödling, Johann Strauß-Gasse 33, Einfamilienhaus, Dr. Felix Kos, 24, Mödling, Fürstenstraße 9, Bauführer Bmst. Dr. Wilhelm Weindorfer, 24, Mödling, Achsenaugasse 22 (M.Abt. 37-XXIV/2706/51).

Hennersdorf, Bachgasse 25, Wirtschaftsgebäude, Adolf Toyfl, im Hause, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M.Abt. 37-XXIV, 2712/51).

Mödling, An der Goldenen Stiege, GSt. 1792, Kalkbrennofen, Kalkwerke Mödling Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Emil Mader, 3, Ungargasse 4 (M.Abt. 37-XXIV, 2720/51).

Mödling, Dr. Otto Fuster-Gasse, 4 Doppelsiedlungshäuser, Kleiner & Fleischmann, 24, Mödling, Grenzgasse 40, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schlußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (M.Abt. 37-XXIV, 2735/51).

Mödling, Dominikanergasse 32, Einfamilienhaus, Maria Starke, 24, Mödling, Dominikanergasse 21, Bauführer Bmst. Ing. Johann Weiß, 24, Mödling, Reiterergasse 3 (M.Abt. 37-XXIV, 2760/51).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Kneblsbergergasse Parz. 966/8, Werkzeughütte, Franz und Adele Blaim, 26, Krietzendorf, Hauptstraße 47, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37-XXVI, 1377/51).

Klosterneuburg, Aufeldgasse GSt. 3113/10, Ölbehälter-Lagerwanne, Fritz Schömer, 26, Klosterneuburg, Weidlinger Straße 16, Bauführer Bmst. Ing. Karl Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (M.Abt. 37-XXVI, 1378/51).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Schottenring-Stadtbahnstation, Herstellung eines Seitenausganges, Wr. Stadtwerke - Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35 6151/51).

Werdertorgasse 14, Umänderungsarbeiten am Lastenaufzug, Brüder Wüster, im Hause, Bauführer Hanns Fuglister, 5, Embelgasse 17-23 (35 6169/51).

Stubenbastei 1, Wohn- und Geschäftshaus-Wiederaufbau, Gebäudeverwaltung Carl Zwilling, 1, Prinz Eugen-Straße 1-3, Bauführer unbekannt 1, Stubenbastei 1, 1/51).

Stubenbastei 6, Errichtung einer Dunkelkammer, Conrad Swatosch, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Bägei, 7, Wimberggasse 31 (1, Stubenring 6, 4/51).

Freyung 6, Schottenhof, II. Stiege, 2. Stock 3, Bauabänderung, Stephanie Felmayer, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Höniger, 11, Simmeringer Hauptstraße 499 (1, Freyung 6, 3/51).

2. Bezirk: Negerlegasse 9, Herstellung eines Einstellraumes, Erika Hindler-Seeber, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9 (2, Negerlegasse 9, 3/51).

Ferdinandstraße 28, Heub im Parterre und Obergeschoß, E. Dietz Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Anton Trnka, 17, Dornbacher Straße 32 (2, Ferdinandstraße 28, 2/51).

Darwingasse 3, Deckenauswechslung, Friedrich und Rudolphe Katlein, 2, Taborstraße 64, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42-44 (2, Darwingasse 3, 1/51).

Taborstraße 64, Deckenauswechslung, Friedrich und Rudoline Katlein, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensternergasse 42-44.

Prater 122, Planwechsel (Zubau), F. Z. Pichler, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Czermak, 15, Mariahilfer Straße 209 (2, Prater 122, 2/51).

Taborstraße 5, Wohn- und Geschäftshausbau-Planwechsel, Julius und Maria Tschippa, 2, Große Sperlasse 24, Bauführer Bmst. Pittel & Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16 (2, Taborstraße 5, 5/51).

Praterstraße 33, Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebäudeverwaltung Gustav Kunze, 9, Seegasse 5, Bauführer Freund & Co., Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Ges. m. b. H., 3, Jacquingasse 15 (2, Taborstraße 33, 13/51).

Schmelzgasse 12, Deckenauswechslungen, Gebäudeverwaltung Ludwig Martiny, 8, Lange Gasse 61, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (2, Schmelzgasse 12, 2/51).

Taborstraße 98, Pfeilerauswechslung, Rudolf Picha, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hanns Welbing, 1, Vorlaufstraße 5 (2, Taborstraße 98, 3/51).

3. Bezirk: Hörneggasse 2, Geschäftslokumbau, Friedrich Rothmund, 3, Rasumofskygasse 19, Bauführer Bmst. Gustav Woletz, 6, Münzwardeingasse 8 a (3, Hörneggasse 3, 1/51).

Hansalgasse 6, Schaffung von zwei Magazintoren und Durchbrüchen durch zwei Feuermauern, Margarete Eschböck, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Anna Maria Carnelli, 4, Goldeggasse 26 3, Hansalgasse 6, 3/51).

Hinterstraße 2, Umbau einer Schnellwäscherei, Gebäudeverwaltung Dr. Ernst Funke, 19, Döblinger Hauptstraße 56, Bauführer Bmst. Josef Hauser, 10, Troststraße 53 (3, Hintergasse 2, 6/51).

Mohngasse 1, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, SKF Kugellagerges. m. b. H., 3, Salesianergasse 1, Bauführer Firma Simmon, 16, Sandleitengasse 40 (35/6170/51).

Krummgasse 3, Bauabänderungen, M. Schlöps & Comp., im Hause, Bauführer Bmst. Alois V. Sallatmayer, 19, Brechergasse 3 (3, Krummgasse 3, 1/51).

Neulinggasse 42, Schaffung einer Eisenbetonabgangsstiege, Entfernung eines Fensterparapets usw., Walter Herzer, 3, Am Modenapark 10, Bauführer Bmst. Karl Demel, 2, Taborstraße 24/a (3, Neulinggasse 42, 2/51).

Lorbeerstraße 8, Verlegung der Parteienkeller, Schaffung eines Lagerraumes, Ing. Paul Kornherr, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 110 (3, Lorbeerstraße 8, 7/51).

Baumgasse 42, Hochführung einer Abzugsleitung (Waschraum), Josef Doubek, 3, Schimmelgasse 14, Bauführer unbekannt (3, Baumgasse 42, 3/51).

4. Bezirk: Rechte Wienzeile 37, Lokaladaptation, Alfred Swoboda, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Hirsenschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (4, Rechte Wienzeile 37, 8/51).

Klagbaumgasse 11/3, Aufstellung einer Holzwand, Friedrich Kröpfel, im Hause, Bauführer unbekannt (4, Klagbaumgasse 11, 4/51).

Theresianergasse 10, Planwechsel, Einbau eines Abstellraumes und Errichtung eines Badezimmers und einer Küche, R.A. Dr. Viktor Cerha, 1, Reichsratsstraße 9, Bauführer Bmst. Otto Handlos, 7, Zieglergasse 72 (4, Theresianergasse 10, 5/51).

Kolschitzkygasse 5, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dipl.-Ing. Rößler, 1, Schellinggasse 3, für Hermine Cieslar, Bauführer Neue Reformbauges. m. b. H., 8, Wickenburggasse 26 (4, Kolschitzkygasse 5, 6/51).

Südtiroler Platz 3, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Dr. Ottokar Fischer, 8, Skodagasse 10, Bauführer Neue Reformbauges. m. b. H., 8, Wickenburggasse 26 (35/6172/51).

5. Bezirk: Rechte Wienzeile 87, Errichtung einer Neonanlage, Oesterr. Automobilfabriks A.-G., 1, Stubenring 16, Bauführer Anton Kunze, Buchstaben, Lichtreklame, 5, Wehrgasse 3 (5, Rechte Wienzeile 87, 2/51).

Arbeitergasse 48/12, Abmauerung und Herstellung einer Türöffnung, Verwaltung Dr. Rudolf Swoboda, 4, Schleifmühlgasse 1 a, Bauführer unbekannt (5, Arbeitergasse 48, 3/51).

Rüdigerstraße 17/16 und 17, Wohnungsteilung, Irma Rosmael, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Donauefelder Straße 233 (5, Rüdigerstraße 17, 3/51).

Zentagasse 35, Deckenauswechslung und Instandsetzung der Fassade, Gebäudeverwaltung Oskar Schleich, 4, Floragasse 7, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (5, Zentagasse 35, 3/51).

7. Bezirk: Lerchenfelder Gürtel 16, Einbau von zwei Wohnungen, einem Einstellraum, Rollkammer und Bügelraum im Dachgeschoß, Konrad und Elise Spineth, 8, Blindengasse 36, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Wöber, 18, Klosterstraße 3 (7, Lerchenfelder Gürtel 16, 1/51).

Seidengasse 32, Einbau von kleinen Räumlichkeiten im Obergeschoß, Herstellung eines Stiegenaufganges usw., Dr. König & Co., 7, Kaiserstraße 46, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 5, Margaretensstraße 46 (7, Seidengasse 32, 12/51).

8. Bezirk: Skodagasse 19, Wohnhaus-Wiederaufbau, Jakob Max, 9, Roßauer Lände 23 a, Bauführer Arbeitsgemeinschaft Bmst. Dipl.-Ing. R. Fürst und R. Richter, 18, Dempschergasse 3 (8, Skodagasse 19, 6/51).

Auerspergstraße 13/13, Wohnungsteilung, Georg Senft, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Spitaler, 19, Cottagegasse 10 (8, Auerspergstraße 13, 5/51).

Albertgasse 53, Gebäudeteil-Wiederaufbau, Gebäudeverwaltung Dr. Erich Exel, 8, Laudongasse 37, Bauführer Bmst. Friedrich B. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (8, Albertgasse 53, 5/51).

9. Bezirk: Augasse 9, Schaffung einer Türöffnung bzw. Vermauerung einer Türe und Betonierung des Fußbodens, Hannes Köhler, 16, Seeböckgasse 14, Bauführer Alfons Papsch, Hoch-, Tief- und Feuerungsbauges. m. b. H., 18, Herbeckstraße 27 (9, Augasse 9, 2/51).

Säulengasse 21, Planwechsel-Wiederaufbau, Dr. Franz Nevole und Dipl.-Ing. Johann Nevole, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Bayer, 9, Säulengasse 21 (9, Säulengasse 21, 5/51).

10. Bezirk: Quellenstraße 39, Bauliche Abänderungen, Josef Praschl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jaschtschek, Mauerbach, Hauptstraße 140 (10, Quellenstraße 39, 2/51).

Siedlung Wienerfeld-West 1/E, Gewächshauszubau, Albert Holoviz, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (Siedlung Wienerfeld, 15/51).

Herndlgasse 17, Wohnhausinstandsetzung, Karl Herr, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Rauhofer, 10, Absberggasse 45 (X/3257/50).

Matzleinsdorfer Platz-Margaretenürtel, Aufstellung von zwei Warthehallen, Wr. Stadtwerke-Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/6178/51).

12. Bezirk: Fabriksgasse 4-8, Errichtung eines Heizölgarräumens, Baumkirchner & Coloredo, im Hause, Bauführer unbekannt (35/6092/51).

Rosenhügel, Hebewerk II, Aus- und Umbau, M.Abt. 31, Gemeinde Wien, Bauführer Beutel & Ing. Schöbitz, 6, Joanellgasse 7 (35/6204/51).

Tivoligasse 53, Garagenzubau, Karl Pichler, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Holly, 9, Borschkegasse 10 (12, Tivoligasse 53, 2/51).

Anton Scharff-Gasse 4, Fassade, Koloman Handler, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Baudisch's Wwe., 12, Anton Scharff-Gasse 3 (12, Anton Scharff-Gasse 4, 2/51).

Kollmayergasse 15, Bauliche Umgestaltung, Dr. Karl Stosius, 12, Anton Scharff-Gasse 7, Bauführer Bmst. Hans Baudisch's Wwe., 12, Anton Scharff-Gasse 3 (12, Kollmayergasse 15, 2/51).

Hetzendorfer Straße 49, Lokalumbau, Theresia Huber, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (12, Hetzendorfer Straße 49, 3/51).

Sechtergasse 16, Werkstätte und Garage, Franz Medek, 12, Meidlinger Hauptstraße 70, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (12, Sechtergasse 16, 1/51).

Bonygasse 68, Holzschuppen, Karl Tondl, 12, Gatterholzgasse 7, Bauführer Zmst. Josef Andrä, 25, Inzersdorf, Mozartgasse 108 (12, Gatterholzgasse 8, 1/51).

Oswaldgasse 33, Werkshalle und Trafostation, Kabel- und Drahtwerke A.G., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Tremmel's Wwe., 11, Lorystraße 122 (12, Oswaldgasse 33, 15/51).

Altmannsdorfer Straße 84, Abstellraum, August Schrott, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eigl's Wwe., 1, Marc Aurel-Straße 5 (12, Altmannsdorfer Straße 84, 3/51).

Sagedergasse, E.Z. 66 Altmannsdorf, Lagerhalle, Peter Anderlicka, 12, Dörfelstraße 2 a, Bauführer Bmst. Max Schandl, 19, Gebhardtgasse 8 (12, Altmannsdorf 66, 1/51).

13. Bezirk: Trazerberggasse 29, Bauliche Herstellungen, Dr. Hilde Schmitz, im Hause, Bauführer Bmst. Fr. Oppolzer, 13, Erzbischofgasse 4 (13, Trazerberggasse 29, 1/51).

Amalienstraße 26, Bauliche Abänderungen, Ing. Hans Löbl, 19, Hardtgasse 6, Bauführer Bauges. Erfurth & Co., 8, Josefstädter Straße 75-77 (13, Amalienstraße 26, 1/51).

Pacassistraße 23, Wiederaufbau, Ing. Paul Bosak, 2, Taborstraße 75, Bauführer Ing. Paul Bosak, 2, Taborstraße 75 (13, Pacassistraße 23, 1/51).

Theodor Körner-Gasse 13, Zubau und bauliche Umgestaltungen, Anna Rieth, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Trenka, 13, Anzengruberstraße 27 (13, Theodor Körner-Gasse 13, 2/51).

Hietzinger Hauptstraße 15, Bauliche Umgestaltungen und Herstellungen, Rudolf Smaha, 13, Speisinger Straße 42, Bauführer Bmst. Hans Kügler, 13, Björnsongasse 17 (13, Hietzinger Hauptstraße 15, 3/51).

Jagdschloßgasse 59, Errichtung einer Transformatorstation, Wr. Stadtwerke-E-Werke, Bauführer unbekannt (35/6131/51).

Hochsatzengasse 22, Errichtung einer Transformatorstation, Wr. Stadtwerke-E-Werke, Bauführer unbekannt (35/6132/51).

14. Bezirk: Linzer Straße 441, Zubau zur Verkaufshütte, Josef Veit, 14, Linzer Straße 441, Bauführer Zmst. Hans Tenkrat, 15, Rauchfangkehrergasse 30 (M.Abt. 37-14, Linzer Straße 441, 2/51).

Kienmayergasse 15, Aufstockung des Hintergebäudes, Karl Eder, 14, Kienmayergasse 15, Bauführer Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (14, Kienmayergasse 15, 3/51).

Achtundvierzigerplatz 30, Umbau zweier Kiosklöke, Hans Brousil und Susanne Gritz, im Hause, Bauführer Bmst. Mülhberger, 14, Flötzersteig 148 (14, Achtundvierzigerplatz 30, 2/51).



*Wir stehen
im Trauerfall mit
Rat und Hilfe
zur Verfügung*

STÄDTISCHE BESTATTUNG
WIEN IV GOLDEGGASSE 19 · U 40-5-20 SERIE
120 FILIALEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN

15. Bezirk: Kauergasse 2, Deckenauswechslung, A. Niederhafner, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Fox, 15, Alliogasse 8/10 (M.Abt. 37-15, Kauergasse 2, 4/51).

Sechshauser Straße 68/70, Wiederaufbau einer Wohnung nach Kriegsschaden, Karl Rzepa, 15, Sechshauser Straße 35, Bauführer Bmst. Wenzel Rausch, 15, Kellinggasse 11 (M.Abt. 37-15, Sechshauser Straße, 5/51).

Pelzgassee 1, Umbau von Hotelzimmern, Hotel Westbahn, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Tschering, 14, Breitenseer Straße 37 (M.Abt. 37-15, Pelzgassee 1, 4/51).

Moeringgasse 20/22, Umgestaltung des Geschäftslokales, Hermann Skolnik, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Böhmer & Prehm, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37-15, Moeringgasse 22, 8/51).

Reichsapfelgasse 20, Einziehen von Trägern, Otto Korhel, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (M.Abt. 37-15, Reichsapfelgasse 20, 3/51).

Goldschlagstraße 109, Portalumbau, Schaukasten, Agnes Eisenwort, Friseur, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Schenk & Vietsch, Schönbrunner Allee 2 (M.Abt. 37-15, Goldschlagstraße 109, 7/51).

Hollergasse 21, Einstellraum für Motorrad, Kurt Wöber, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37-15, Hollergasse 21, 1/51).

Schwendergasse 61, Abtragung einer Scheidewand, Diwald & Schenzl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Hirn, 15, Schwendengasse 61 (M.Abt. 37-15, Schwendengasse 61, 1/51).

Reichsapfelgasse 13, Neubau nach Kriegsschaden, Thomas Gradinger, 15, Sechshauser Straße 81, Bauführer Bmst. Anton Fox, 15, Alliogasse 8/10 (M.Abt. 37-15, Reichsapfelgasse 13, 1/51).

Kleingartenanlage „Zukunft“, Errichtung einer Sommerhütte, Karl Hayer, 15, Reuenthalgasse 4, Bauführer Zmst. Andreas Matzka, 16, Rankgasse 22 (M.Abt. 37-15, „Zukunft“, 17/51).

Kleingartenanlage „Zukunft“, Errichtung einer Sommerhütte, Leopold Plicek, 16, Habichergasse 17, Bauführer Zmst. Andreas Matzka, 16, Rankgasse 22 (15, „Zukunft“, 16/51).

Benedikt Schellinger-Gasse 11-13, Steinzeugrohrkanal, Heinrich Linseder, 15, Felberstraße 108, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kobiersky, 15, Hütteldorfer Straße 67 (M.Abt. 37-15, Benedikt Schellinger-Gasse 11, 6/51).

16. Bezirk: Neumayrgasse 1, Wohnungsadaptation, Hausverwaltung Robert Jirges, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schimscha, 16, Gablenzgasse 24 (M.Abt. 37-16, Neumayrgasse 1, 3/51).

Brunnengasse 45, Kiosetteinbau, Prantex, Textilhandels GmbH., im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Jenny Pillat, 9, Wasagasse 12 (M.Abt. 37-16, Brunnengasse 45, 3/51).

Brunnengasse 69, Wiederinstandsetzung, Hausverwaltung Alois Schatzl, 1, Neutorgasse 15, Bauführer Bmst. Ing. Karl Pölz, 16, Ottakringer Straße 39 (M.Abt. 37-16, Brunnengasse 69, 11/51).

20. Bezirk: Kluckygasse 3, Fassadenneugestaltung, Hausinhabung durch Bmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33, Bauführer Bmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33

Engerthstraße 31-47, Einbau von Kleinwohnungen, Erste Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m. b. H., 1, Plankengasse 3, Bauführer Zmst. Karl Kratzer, 19, Görgengasse 28 (20, Engerthstraße 31-47, 7/51).

- Dresdner Straße 114, Herstellung einer Waschküche auf dem Dachboden, Hermine Leser und Mitbes., 12, Defreggerstraße 71, Bauführer Bauunternehmung Bmst. Julius Hirschrodt, 12, Allmannsdorfer Straße 23 (20, Dresdner Straße 114, 1/51).
- Höchstädtplatz, Erweiterung und Zubau der Abortanlage, Wr. Stadtwerke-Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35.6180/51).
21. Bezirk: Jedleseer Straße 66—94, Einbau von 14 Dachgeschoßwohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/6176/51).
- Schütttaustraße 43, Turnsaal, Schwestern zum göttlichen Heiland, im Hause, Bauführer Baufirma Fischer & Gridl, 19, Sieveringer Straße (M.Abt. 37—22, Schütttaustraße 43, 1/51).
- Gemeindeaugasse 5, Zubau, Pfarramt Stadlau, im Hause, Bauführer Baufirma Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37—22, Gemeindeaugasse 5, 1/51).
- Wagrainer Straße 47, Abstellraum, Hermann Prager, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. E. Stieböck's Wtw., 2, Große Mohrengasse 28 (M.Abt. 37—22, Wagramer Straße 47, 3/51).
- Siedlung A.E.K. Gst. 1063/57, Siedlungshaus, Berta Siegmund, 21, An der oberen Alten Donau 174, Bauführer Bmst. Reinhold Eichler, 12, Hofbauergasse 1 (M.Abt. 37—22, Siedlung A.E.K., 12/51).
- Donizettiweg 6, Siedlungshaus, Johann und Katharina Reukl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 61 (M.Abt. 37—22, Siedlung A.E.K., 11/51).
- Leopoldstadt, Teil Gst. 4271/1, Sommerhütte, TV „Die Naturfreunde“, Bezirksgruppe Kaisermühlen, Obmann Ernst Sadil, 21, Goethehof Stiege 25/8, Bauführer Bmst. Josef Böchzelt, 21, Schütttaustraße 1—39, 17/48/4 (M.Abt. 37—22, Leopoldstadt 1419, 3/51).
- Eßling K.Nr. 164, Kleinhaus, Magdalena Antoni, 22, Glinzendorf 12, Bauführer Mmst. Franz Fassel, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37—22, Eßling 487, 1/51).
- Hirschstettner Straße 44, Siedlungshaus, Hermine Gruber, 21, Pogrelzstraße 174, Bauführer Mmst. Martin Irsigler, 22, Quadenstraße 1 (M.Abt. 37—22, Hirschstettner Straße 44, 1/51).
- Donaufelder Straße 181, Einfriedung, Anton Deutsch, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Donaufelder Straße 233 (M.Abt. 37—22, Donaufelder Straße 181, 1/51).
- Breitenleer Straße 363, Zubau, Vacuum Oil Comp., im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hofer, 16, Hippgasse 26 (M.Abt. 37—22, Breitenleer Straße 363, 5/51).
- Josef Baumann-Gasse 100, Garage, Leopold Schuster, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Vrtala, 21, Andreas Hofer-Straße 14 (M.Abt. 37—22, Josef Baumann-Gasse 100, 1/51).
- Hirschstettner Straße 72, Garage, Dr. Karl Kaffarek, im Hause, Bauführer Mmst. Martin Irsigler, 22, Quadenstraße 1 (M.Abt. 37—22, Hirschstettner Straße 72, 1/51).
- Breitenleer Straße 363, Laboratorium, Vacuum Oil Comp., im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hofer, 16, Hippgasse 26 (M.Abt. 37—22, Breitenleer Straße 363, 7/51).
- An der unteren Alten Donau 227, Zubau, Franz Schwarz, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37—22, An der unteren Alten Donau 22, 2/51).
- Attemsgasse 31, Wirtschaftsgebäude, Franz und Leopoldine Altschachl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Meißauergasse 13 (M.Abt. 37—22, Attemsgasse 31, 1/51).
22. Bezirk: Erzherzog Karl-Straße 132, Bauliche Abänderung, Marie Radkowitz, im Hause, Bauführer Baufirma Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37—22, Erzherzog Karl-Straße 132, 1/51).
- Eßling, Gst. 573/6, Zubau, Franz und Magdalena Voldrich, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Sonnleitner, 3, Erdbergstraße 78 (M.Abt. 37—22, Eßling 243, 1/51).
- Aspern, Gst. 1053/23, Um- und Zubau, Johann, Karl und Ing. Hans Heider, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Nöster, 15, Karmeliterhofgasse 7 (M.Abt. 37—22, Aspern 1083, 1/51).
- Schickgasse 9, Erweiterung der Werkstätte, Alfred und Paula Steinhardt, 22, Wurmbrandgasse 12, Bauführer Baufirma Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37—22, Schickgasse 9, 7/51).
- Schönau, Teil des Gst. 204/1, Kleinhaus, Apollonia Scheibe, 22, Schönau 41, Bauführer Mmst. Franz Fassel, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37—22, Schönau, 15/51).
- Breitenleer, Gst. 477/27, Siedlungshaus, Alois und Angela Lang, 22, Breitenleer 57, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37—22, Breitenleer 393, 1/51).
- Aspernstraße 36, Gartenhaus, Leopold und Anna Sommer, 21, Siebenbürger Straße 131, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Meißauergasse 13 (M.Abt. 37—22, Aspernstraße 36, 1/51).
- Aspern, Gst. 1082/2, Siedlungshaus, Josef und Marie Morawec, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Nöster, 15, Karmeliterhofgasse 7 (M.Abt. 37—22, Aspern 1138, 1/51).
- Heinrich Lefler-Gasse 15, Zubau, Walter Ritschka, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. A. Preslicka, 13, Lainzer Straße 122 (M.Abt. 37—22, Heinrich Lefler-Gasse 15, 1/51).
23. Bezirk: Bahnhof Klein-Schwechat (H.Z.A.), Errichtung eines Flugdaches und einer Kanzlei, Arch. Oskar Kronister, 3, Lothringerstraße 16, Bauführer Arch. Oskar Kronister, 3, Lothringerstraße 16 (35.6186/51).
- Himberg, Neubachgasse, Einfriedung, Franz und Pauline Heidl, Guntramsdorf, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37—XXIII, 1663/51).
- Maria-Lanzendorf, Leopoldsdorfer Straße 167, Nebengebäude, Leopold und Berta Maria Selinger, im Hause, Bauführer Bmst. Roman Wawrinovsky, 17, Blumengasse 34 (M.Abt. 37—XXIII, 653/51).
- Markt Fischamend, Gregersstraße 42, Schuppen, Schütz & Patry, 4, Argentinierstraße, Bauführer Bmst. Josef Jostal's Wwe., 23, Markt Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37—XXIII, 1308/51).
- Schwechat, Gartenstraße 25, Stockaufsetzung, Johann und Hildegard Burkl, 23, Schwechat, Wiener Straße 46, Bauführer Bmst. Karl Baresch, 10, Leebgasse 45 (M.Abt. 37—XXIII, 1675/51).
24. Bezirk: Mödling, Neusiedler Straße 7, Umbau, Maria Zaits, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37—XXIV, 2699/51).
- Gumpoldskirchen, Wiener Straße 49, Dachstuhlenerneuerung, Hermine Parzeller, im Hause, Bauführer Zimmerer Schleussner & Ganser, K.G., 24, Gumpoldskirchen (M.Abt. 37—XXIV, 2716/51).
- Weissenbach 50, Wasch- und Kühlraum, Josef und Maria Petermann, 4, Wiedner Hauptstraße 74, Bauführer Bmst. Ing. Hans Sittner, 24, Hinterbrühl (M.Abt. 37—XXIV, 2717/51).
- Mödling, Südtiroler Gasse 4—6, Feuermauerdurchbruch, Thomas und Magdalena Tamussino, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleussner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (M.Abt. 37—XXIV, 2736/51).
- Guntramsdorf, Möllersdorfer Straße 6, Um- und Zubau, Rudolf Hofstödter, im Hause, Bauführer „Universale“ Hoch- und Tiefbau-A.G., 1, Renn-gasse 6 (M.Abt. 37—XXIV, 2777/51).
- Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 62, Scheidewand, Hubert Winkler, 24, Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 72, Bauführer Bmst. Ing. Hans Zöchmeister jun., 24, Mödling, Elisabethstraße 13 (M.Abt. 37—XXIV, 2821/51).



GRÄF & STIFT

erzeugt

HECKBUSSE

LASTKRAFTWAGEN

KIPPER

sowie

SPEZIALFAHRZEUGE MIT

VENTILLOSEN

ZWEITAKT-DIESELMOTOREN

125 und 180 PS

Patente angemeldet

Wien XIX, Weinberggasse 58—76

Telephon B 10 530 Serie Fernschreiber 1674

A 4345/1



DEGOS

TEXTILGROSSHANDEL

W I E N I

WIPLINGERSTRASSE 1

A 4090/1

26. Bezirk: Klosterneuburg, Hofkirchnergasse 1, Umbau, Kammer der gewerblichen Wirtschaft, 1, Stubenring 8—10, Bauführer Bmst. Ignaz Brenner, 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1 (M.Abt. 37—XXVI, 1375/51).
Weidling, Dehmgasse 46, Zubau, Friedrich Hunal, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37—XXVI, 1394/51).

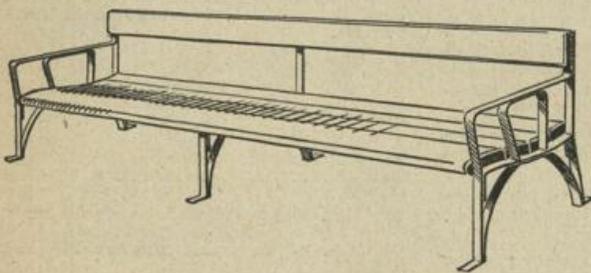
Abbrüche

1. Bezirk: Bauernmarkt 9-Wildpretmarkt 6, Wohnhäuser, R.A. Dr. Friedrich Gerson, 1, Annagasse 1, Bauführer H. Schu & Co. Komm.Ges., Spezialabbruchunternehmen, 3, Esteplatz 5 (1, Bauernmarkt 9, 1/51).
23. Bezirk: Mannswörth 126, Abtragung, Theresia Bauer, 23, Mannswörth 23, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XXIII, 1915/51).
Unter-Laa 17, Abtragung eines Schuppens, Marie Hembach und Mitbes., 23, Unter-Laa 17, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XXIII, 1918/51).
24. Bezirk: Mödling, Goethestraße 12, Hausruine, Hausverwalter Carl Zwilling, 3, Prinz Eugen-Straße 1—3, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37—XXIV, 2826/51).

Grundabteilungen

2. Bezirk: Leopoldstadt, E.Z. 5706, Gste. 2483/16, 2483/17, 2483/19, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—4600/51).
10. Bezirk: Ober-Laa-Stadt, E.Z. 733, Gst. 2203, Egon Streit, Salzburg-Seekirchen, durch Dr. Elisabeth Grohs, Rechtsanwalt, 23, Schwechat, Sendnergasse 5 (M.Abt. 64—4595/51).
Inzersdorf-Stadt, E.Z. 749, Gst. 618/10, Wiener Stadtwerke—Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 10—12 (M.Abt. 64—4538/51).
13. Bezirk: Lainz, E.Z. 930, Gst. 272/12, Emil und Irene Löhrer, 19, Nedergasse 14, durch Dr. Otto Zimmeter, Rechtsanwalt, 1, Liliengasse 1 (M.Abt. 64—4574/51).
Lainz, E.Z. 141, Gst. 249/12, Dr. Walter Strzygowski, 13, Pacassisstraße 36, durch Dr. Anton Zimmermann, Notar, 13, Trauttmansdorffgasse 14 (M.Abt. 64—4678/51).
Hietzing, E.Z. 629, Gste. 520/1, 520/2, 522/10, 167/7, 167/8, 166/5, Christine Hüchel, 13, Lainzer Straße 35, durch Dr. Karl Scheibert, Notar, 6, Mariahilfer Straße 61 (M.Abt. 64—4606/51).

Ober-St. Veit, E.Z. 368, Gste. 520/127, 520/128, E.Z. 1171, Gst. 521/13, Willibald Radl, 13, Auhofstraße 179, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fascholdgasse 4 (M.Abt. 64—4596/51).
14. Bezirk: Penzing, E.Z. 74, Gst. 114, Verlassenschaft nach Marie Steffel, Wien, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fascholdgasse 4 (M.Abt. 64—4597/51).
17. Bezirk: Dornbach, E.Z. 699, Gst. 1206/7, öffentl. Gut, Gst. 1243, Richard und Hermine Moser, Wien, durch Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64—4551/51).
19. Bezirk: Ober-Sievering, E.Z. 497, Gste. 318/1, 318/9, E.Z. 498, Gst. 318/4, Heinrich und Adele Schreiber, 19, Agnesgasse 15 (M.Abt. 64—4583/51).
Heiligenstadt, E.Z. 319, Gste. 112/1, 112/2, E.Z. 336, Gste. 113/1, 113/2, 113/3, E.Z. 9, Gst. 107/2, Rosa und Käthe Muth, 19, Grinzinger Straße 73—75 (M.Abt. 64—4588/51).
21. Bezirk: Lang-Enzersdorf, E.Z. 1561, Gste. 2061, 2216, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—4489/51).
Lang-Enzersdorf, E.Z. 1561, Gste. 2146, 2184, 2094, 978, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—4602/51).



**Gartenbänke für öffentliche Anlagen,
Einfriedungen,
neuzeitliche Schulmöbel in Stahl-
konstruktion,
gelochte Bleche,
Erdnetze,
Stahlrohrmöbel,
Leichtbaukonstruktionen für Dächer
und Montagedecken
liefert**



HUTTER & SCHRANTZ

ZENTRALE: Wien VI, Windmühlgasse 26
Telephon B 29-5-70 Fernschreiber 1727

WERKE: Wien, Graz, Klagenfurt, Wasen-
bruck, Pinkafeld



WIR ENTBieten UNSEREN WERTEN KUNDEN DIE BESTEN

Neujahrsgrüße!

A 4293/1



Unser Arbeitsprogramm: Dampfkessel für Hoch- und Niederdruck, Spezialität: Hochleistungskessel
Zubehörteile: Rohrleitungen, Feuerungen, Blechkamine, Tankwagen
Apparate und Einrichtungen für alle Industrien, speziell für die Chemische und Nahrungsmittelindustrie, Vulkanisierkessel, Autoklaven, Fettschmelzanlagen, Imprägnieranlagen usw.
Reservoirs und Behälter für alle Flüssigkeiten, für alle Zwecke
Blecharbeiten jeder Art

Wiener Dampfkesselfabrik

MASCHINEN- UND APPARATEBAU

St. Jaschka & Sohn

Wien XII, Arndtstraße Nr. 21—25
Telephon B 24 2 60 und B 24 2 85

A 4291

*Beste Weihnachts- und Neujahrswünsche
allen unseren Kunden!*

BAUMEISTER

Läschner & Helmer

Hoch-, Stahlbeton- und Industriebau

WIEN IX, ALSERBACHSTRASSE 5

Telephon A 13 504

A 4353/1

Unsere geehrten Inserenten die besten Wünsche

zum neuen Jahr!

Die Anzeigenannahme des „Amtsblattes der Stadt Wien“

- Gerasdorf, E.Z. 77, Gste. 2206, Josefa Trimmel, 21, Gerasdorf 77, durch Dr. Max Horvatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—4211/51).
- Donaufeld, E.Z. 1035, Gste. 1768/2, 2089, 1932, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—4601/51).
- Kagran, E.Z. 9, Gste. 1166, 1167, Marie Bernreiter, 19, Neustift am Walde 42, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64—4622/51).
22. Bezirk: Aspern, E.Z. 587, Gst. 1053/57, Max und Iona Fleischmann, Zürich, 6, Stapfergasse 6, durch Dr. Harold Seidler, Rechtsanwalt, 1, Walfischgasse 14 (M.Abt. 64—4559/51).
- Breitenlee, E.Z. 248, Gste. 586/2, 586/3, 586/10, Johann und Anna Schlögl, 22, Neu-Breitenlee 142 (M.Abt. 64—4676/51).
- Großhofen, E.Z. 3, Gste. 57, 58, 59, Johann und Katharina Regner, Wien, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—4553/51).
23. Bezirk: Ober-Laa-Land, E.Z. 96, Gst. 839, E.Z. 1201, Gst. 844, E.Z. 926, Gste. 838/3, 838/6, Karl und Apollonia Windisch, 23, Ober-Laa, Kirchengasse 5 (M.Abt. 64—4571/51).
- Ober-Laa-Land, E.Z. 737, Gst. 826/1, Verlassenschaft nach Berta Reigl, 23, Ober-Laa, durch Bezirksgericht Schwechat (M.Abt. 64—4672/51).
- Schwechat, E.Z. 84, Gste. 42/1, 42/2, 166/1, 166/2, E.Z. 649, Gste. 168/1, 168/2, 168/3, Friederike Schuster und Mitbesitzer, Wien, durch Dkfm. Edith Wimmer, 6, Lehargasse 9 (M.Abt. 64—4677/51).
- Schwadorf, E.Z. 80, Gste. 198, 199, 426, 828, Verlassenschaft nach Katharina Hofschneider, 23, Schwadorf, durch Bezirksgericht Schwechat (M.Abt. 64—4673/51).
24. Bezirk: Mödling, E.Z. 1115, Gst. 746/4, Alexander und Adelheid Schöfer, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64—4585/51).
- Mödling, öffentl. Gut, Gste. 770/3, 773/55, Dr. Richard und Elisabeth Wolf, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64—4584/51).
- Achau, E.Z. 76, Gste. 120, 172, Stadt Wien (M.Abt. 64—4527/51).
- Achau, L.T.E.Z. 389, Gst. 655, Stadt Wien (M.Abt. 64—4526/51).
25. Bezirk: Mauer, E.Z. 392, Gste. 741/3, 741/4, E.Z. 4874, Gste. 741/1, 741/2, Hermine Lehner, 25, Mauer, Waldgasse 1, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64—4560/51).
- Kaltenleutgeben, E.Z. 521, Gst. 482/8, Verlassenschaft nach Georg Gschwandner, 25, Kaltenleutgeben, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Haeckelstraße 5 (M.Abt. 64—4575/51).
- Perchtoldsdorf, E.Z. 3981, Gste. 705/2, 706/2, 1852, Dr. Johann und Paula Skrobanek, 9, Fuchsthaller-gasse 4, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborn-gasse 18 (M.Abt. 64—4666/51).
26. Bezirk: Kierling, E.Z. 412, Gst. 322/1, Stefanie Köffinger, 26, Kierling, Hauptstraße 25, durch Dr. Robert Holzknicht, Rechtsanwalt, 19, Himmels-trasse 32 (M.Abt. 64—4608/51).
- Kierling, E.Z. 52, Gste. 1805—1808, 977/113, Franziska Korntheuer, 26, Kierling, Lenaugasse 18, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64—4623/51).
- Weidling, E.Z. 730, Gste. 559, 560, Eva Unger, 19, Eichendorffgasse 7/5, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64—4624/51).
- Weidling, E.Z. 1362, Gste. 1816, 1817, 1938, 1925, Adele Csakvary, Paris, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64—4625/51).
- Weidling, E.Z. 1363, Gste. 128, 1930, 1931, Adele Csakvary, Paris, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64—4626/51).
- Höflein a. d. Donau, E.Z. 217, Gste. 405/1, 405/2, 408, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—4603/51).
- Klosterneuburg, E.Z. 1730, Gste. 938/4, 938/13, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—4604/51).
- Klosterneuburg, E.Z. 3567, Gste. 948/58, 948/57, 948/118, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—4605/51).
- Klosterneuburg, E.Z. 3567, Gste. 948/58, 948/57, 948/118, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—4605/51).

- Klosterneuburg, E.Z. 309, Gst. 649, öffentl. Gut, Gst. 322f, Elisabeth Zacharias, 26, Klosterneuburg, Albrechtgasse 35, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 64—4599/51).
- Klosterneuburg, E.Z. 79, Gst. 2094, Josef und Maria Hinterdorfer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 46 (M.Abt. 64—4534/51).
- Klosterneuburg, E.Z. 4480, Gste. 1048/10, 1048/11, Franz Preisecker, 5, Spengergasse 50, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64—4467/51).

Fluchtlinien

1. Bezirk: Josefsplatz 6, Prof. Ziv.-Arch. Ing. Robert Kramreiter, 19, Grinzinger Straße 37, für Palais Palfy (1, Josefsplatz 6, 4/51).
2. Bezirk: Tandelmarkt-gasse 1, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 1, Annagasse 7 (2, Tandelmarkt-gasse 1, 1/51).
3. Bezirk: Kleistgasse 31, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 1, Annagasse 7 (3, Kleist-gasse 31, 7/51).
11. Bezirk: E.Z. 2251, 2369, 1239, 2082, 676, 2050, 2158, 680, 2308, 2558, 2553, 1318, 2566, 1542, 2307 und 2669, Kat.G. Simmering, Österreichische Bundesbahnen, Streckenleitung Wien-Hauptzollamt, 3, Untere Viadukt-gasse 4 (M.Abt. 37—6592/51).
12. Bezirk: E.Z. 662, Kat.G. Unter-Meidling, Anton und Barbara Burger, 12, Sechtergasse 16 (M.Abt. 37—6589/51).
14. Bezirk: E.Z. 184, Kat.G. Hadersdorf, Adalbert Vosta, 14, Mittelstraße 14 (M.Abt. 37—6541/51).
- E.Z. 1940, Kat.G. Penzing, Josef Kapp und Marie Friedrich, 1, Wollzeile 30 (M.Abt. 37—6590/51).
16. Bezirk: E.Z. 9, Kat.G. Neulerchenfeld, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Jung, 4, Goldegg-gasse 2 (M.Abt. 37—6660/51).
17. Bezirk: E.Z. 394 und 662, Kat.G. Dornbach, Grete Czepe, 17, Pointengasse 18, Camilla Kämmerer, 17, Pointengasse 16 (M.Abt. 37—6591/51).
19. Bezirk: E.Z. 27, Kat.G. Unter-Sievering, für den Eigentümer Bmst. F. L. Tades, 1, Eschenbach-gasse 9 (M.Abt. 37—6635/51).
21. Bezirk: E.Z. 421, Kat.G. Enzersfeld, Katharina Fritsch, 21, Enzersfeld 42 (M.Abt. 37—6546/51).
- E.Z. 611, Kat.G. Bisamberg, Peter und Maria Bybluk, 21, Bisamberg, Korneburger Straße 328 (M.Abt. 37—6556/51).
- E.Z. 3058, Kat.G. Stammersdorf, für Josef und Anna Schamaul, Arch. Fr. Böhm-Raffay, 21, Weiselgasse 15—17 (M.Abt. 37—6634/51).
22. Bezirk: E.Z. 72, Kat.G. Groß-Enzersdorf, Dr. Theres Stelzhammer, 22, Groß-Enzersdorf, Kasern-gasse 73 (M.Abt. 37—6417/51).

Kundmachungen des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 432/51 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher wie in § 2 näher bezeichnet in Kraft tritt. Abgeschlossen am 26. Oktober 1951 zwischen dem Allgemeinen Verband für das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen in Österreich, Wien 1, Seilergasse 16, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Banken, Sparkassen und Kreditinstitute, Wien 1, Deutschemeisterplatz 2. Betrifft Gehälter der Raiffeisenkassenangestellten.

Dieser Kollektivvertrag wurde am 4. Dezember 1951 in der „Wiener Zeitung“ kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 428/51 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 3. September 1951 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 16. Oktober 1951 zwischen dem „Konsumverband“ Zentralverband der österreichischen Konsumgenossenschaften, Wien 6, Theobaldgasse 19, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Bediensteten im Handel, Transport und Verkehr, Wien 1, Teinfaltstraße 7. Betrifft Löhne, Spesenzuschüsse und Weihnachtsremuneration für Arbeiter.

Dieser Kollektivvertrag wurde am 2. Dezember 1951 in der „Wiener Zeitung“ kundgemacht.

- E.Z. 1064, Kat.G. Leopoldstadt, Eduard Michalik, 21, Bellegardegasse 16 (M.Abt. 37—6585/51).
23. Bezirk: E.Z. 414, Kat.G. Himberg, Anton und Marie Seemann, 16, Degengasse 29 (M.Abt. 37—6527/51).
- E.Z. 187, Kat.G. Klein-Neusiedl, Maria Pokorny, 23, Klein-Neusiedl (M.Abt. 37—6555/51).
- E.Z. 131, Kat.G. Ober-Lanzendorf, Anton Röh-ringer, 23, Ober-Lanzendorf, Kapellerfeld 22 (M.Abt. 37—6596/51).
- E.Z. 13, Kat.G. Schwechat, Franz und Marie Tra-bitsch, 23, Schwechat, Wiener Straße 21 (M.Abt. 37—6640/51).
- E.Z. 11, Kat.G. Dorf Fischamend, Bach & Plazotta, 2, Taborstraße 13 (M.Abt. 37—6659/51).
24. Bezirk: E.Z. 645, 676, 683, 279 und 691, Kat.G. Mödling, Kleiner & Fleischmann, 24, Mödling (M.Abt. 37—6586/51).
- E.Z. 792, Kat.G. Wiener Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ reg. Gen. m. b. H., 1, Herrngasse 14 (M.Abt. 37—6654/51).
- E.Z. 790, Kat.G. Wiener Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ reg. Gen. m. b. H., 1, Herrngasse 14 (M.Abt. 37—6653/51).
- E.Z. 787, Kat.G. Wiener Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ reg. Gen. d. b. H., 1, Herrngasse 14 (M.Abt. 37—6652/51).
- E.Z. 785, Kat.G. Wiener Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ reg. Gen. m. b. H., 1, Herrngasse 14 (M.Abt. 37—6651/51).
- E.Z. 781, Kat.G. Wiener Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ reg. Gen. m. b. H., 1, Herrngasse 14 (M.Abt. 37—6650/51).
- E.Z. 783, Kat.G. Wiener Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ reg. Gen. m. b. H., 1, Herrngasse 14 (M.Abt. 37—6649/51).
- E.Z. 773, Kat.G. Wiener Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ reg. Gen. m. b. H., 1, Herrngasse 14 (M.Abt. 37—6648/51).
- E.Z. 772, Kat.G. Wiener Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ reg. Gen. m. b. H., 1, Herrngasse 14 (M.Abt. 37—6647/51).
- E.Z. 768, Kat.G. Wiener Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ reg. Gen. m. b. H., 1, Herrngasse 14 (M.Abt. 37—6646/51).
- E.Z. 759, Kat.G. Wiener Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ reg. Gen. m. b. H., 1, Herrngasse 14 (M.Abt. 37—6645/51).
- E.Z. 765, Kat.G. Wiener Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ reg. Gen. m. b. H., 1, Herrngasse 14 (M.Abt. 37—6644/51).
- E.Z. 760, Kat.G. Wiener Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ reg. Gen. m. b. H., 1, Herrngasse 14 (M.Abt. 37—6643/51).
- E.Z. 796, Kat.G. Wiener Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ reg. Gen. m. b. H., 1, Herrngasse 14 (M.Abt. 37—6642/51).
- E.Z. 795, Kat.G. Wiener Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ reg. Gen. m. b. H., 1, Herrngasse 14 (M.Abt. 37—6641/51).
25. Bezirk: E.Z. 1618, Kat.G. Vösendorf, für den Eigentümer Ing. Rudolf Prochaska, 4, Phorus-gasse 2 (M.Abt. 37—6557/51).
- E.Z. 537, Kat.G. Liesing, für Franz und Maria Au, Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 37—6564/51).
- E.Z. L.T. 149, Kat.G. Inzersdorf, Marie Matejka, 25, Inzersdorf, Steinhofstraße 7 (M.Abt. 37—6565/51).
- E.Z. 312, Kat.G. Inzersdorf, Gottfried Schimek, 25, Inzersdorf, Vogelweidstraße 27 (M.Abt. 37—6633/51).

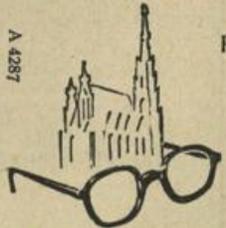
 **EISENGIESSEREI MASCHINENFABRIK**

Josef ANGER & Söhne

WIEN XVII, Hernalser Hauptstraße 122

A 437/2

SPEZIALIST FÜR BRILLEN

 **FERDINAND KRUIK**

OPTIKER

WIEN I, GRABEN 7
BEIM STEPHANSPLATZ

TEL. R 24-0-41

LIEFERANT D. KRANKENKASSE

Draht- und Drahtwaren-handelsgesellschaft m. b. H.

Wien I, Rathausstraße Nr. 18

Telephon A 28-2-46, A 28-2-55

Verkaufsgesellschaft der Eisenwerke Joh. Penng. Thörl bei Alzenz, liefert: Eisendraht, Drahtstifte, Drahtseile, Drahtgewebe, isolierte Leitungsdrähte, Briefklammern, Metalltopfreiniger, Isolierrohre

A 4175/1



Karl Schneider

Installationen und Heizungen

Kontrahent der Gemeinde Wien

Wien VII, Neustiftgasse 5

Fernruf B 38-201

A 4341/1

WIENER

Tuchhaus

ADOLF REISS ERBEN UND CO.

WIEN I

RUDOLFSPLATZ 6

U 24 5 19

A 4377.1



Decken-, Oval-, Rund-
Leuchten

Zündgruppe A, B
Explosions-Kl. 1, 2

NISSL

Wien XIII, Auhofstraße 184
Telephon A 51 2 68

A 4304/1



**FELBER
BEIWAGEN**

Schwingachse
Beiwagenbremse

WIEN XII · ARNDTSTRASSE 39 · TEL. A 32-2-34

A 4257

Werkzeug- u. Maschinenfabrik
Schiessl & Co. Ges. m. b. H.

Wien VI, Gumpendorfer Straße 15

Tel. B 24-5-64 Serie

Fabrik: Wien X, Siccardsburggasse 79/81

Fräsmaschinen ● Blechrundmaschinen

Kaltsägemaschinen ● Drehbankspann-

futter und Werkzeuge aller Art ●

Maschinen-Reparaturen

A 4325/3

HOLZHANDLUNG

SEB.

LEISSNER

Lagerplatz: Wien III, Erdberger Mais 2626
Telephon U 14 3 19

Holzbearbeitung: Wien III, Rennweg 116
Telephon B 50 6 96

A 4307/1

BAUMEISTER

Hanns Steffel

WIEN I,

SINGERSTRASSE 6

RUF R 23-309

A 4145/1

E. BAKALOWITS SÖHNE

Wien I, Spiegelgasse 3

Telephon: R 20-0-28

Telegramm: Bakakristall

Glas, Porzellan und Luster

A 4314/1

Korksteinfabrik Aktiengesellschaft

VORMALS **KLEINER & BOKMAYER**

SITZ: WIEN VI, KÖSTLERGASSE 7

Telephon: B 26-4-20 und B 26-4-21

Werk: Wien XXIV, Mödling, Telephon Mödling 4 und 354

ERZEUGUNG VON:

»KORKSTEIN«-PLATTEN für Kühlraumisolierungen von Lagerhäusern,
Molkereien, Brauereien, Fleischhauereien und sonst. Lebensmittelindustrien

»KABE«-LEICHTBAUPLATTEN

zu verwenden als tragende Dachkonstruktionen

»ISOSTONE«-Wandsteine, »Kabe«-Deckensteine

»THERMALIT« und »DIATHERMA« hochfeuerfestes Isoliermaterial für
Temperaturen bis zu 900° bzw. 1400° Celsius

KORKPARKETTEN als Fußbodenbelag

A 4009

Wiener Bilder



1. und 2. Das Zentralgebäude der Aktion „Jugend am Werk“ wurde am 15. Dezember durch Bürgermeister Jonas seiner Bestimmung übergeben. — 3. Eine seltene Aufnahme: Der österreichische Nationalrat im Wiener Gemeinderat. Anlässlich eines Besuchs der Nationalräte im Rathaus besichtigten die Abgeordneten auch den Sitzungssaal ihrer Gemeindeglieder. — 4. Die ersten Preisträger der erfolgreichen Aktion „Wien im Blumenschmuck“. — 5. Bürgermeister Jonas spricht zu 150 Fürsorgegeräten, die mit der Ehrenmedaille der Stadt Wien ausgezeichnet wurden. — 6. Zur Betriebsöffnung der Kläranlage in Inzersdorf spricht der Bezirksvorsteher zu den Festgästen. — 7. Das neue Umspannwerk der Wiener städtischen E-Werke in Auhoj ist bis zur Dachgleiche fertiggestellt. — 8. und 9. In der städtischen Wohnhausanlage, 12, Moosbruggergasse, fand am 16. Dezember die Einweisung des 10.000. Mieters seit 1945 statt. Bürgermeister Jonas überreicht im Beisein von Vizebürgermeister Honay und Stadtrat Resch der Frau des glücklichen Mieters einen Blumenstrauß.

(Sämtliche Aufnahmen: Bilderdienst-Pressstelle der Stadt Wien)